

Bergneustadt im Blick



Amtsblatt der Stadt Bergneustadt



G 4907 E

Titelbild: Nach Corona bedingtem Ausfall im letzten Jahr besuchten die Sternsinger am 4. Januar wieder das Bergneustädter Rathaus

Bezugspreis: Jahresabo 15,- €, Einzelheft 1,90 €

Folge 795, 26/01/22



Sicher wie Rallyefahren. Im Sandkasten. Mit Helm.

Kredit auf Nummer Sparkasse.

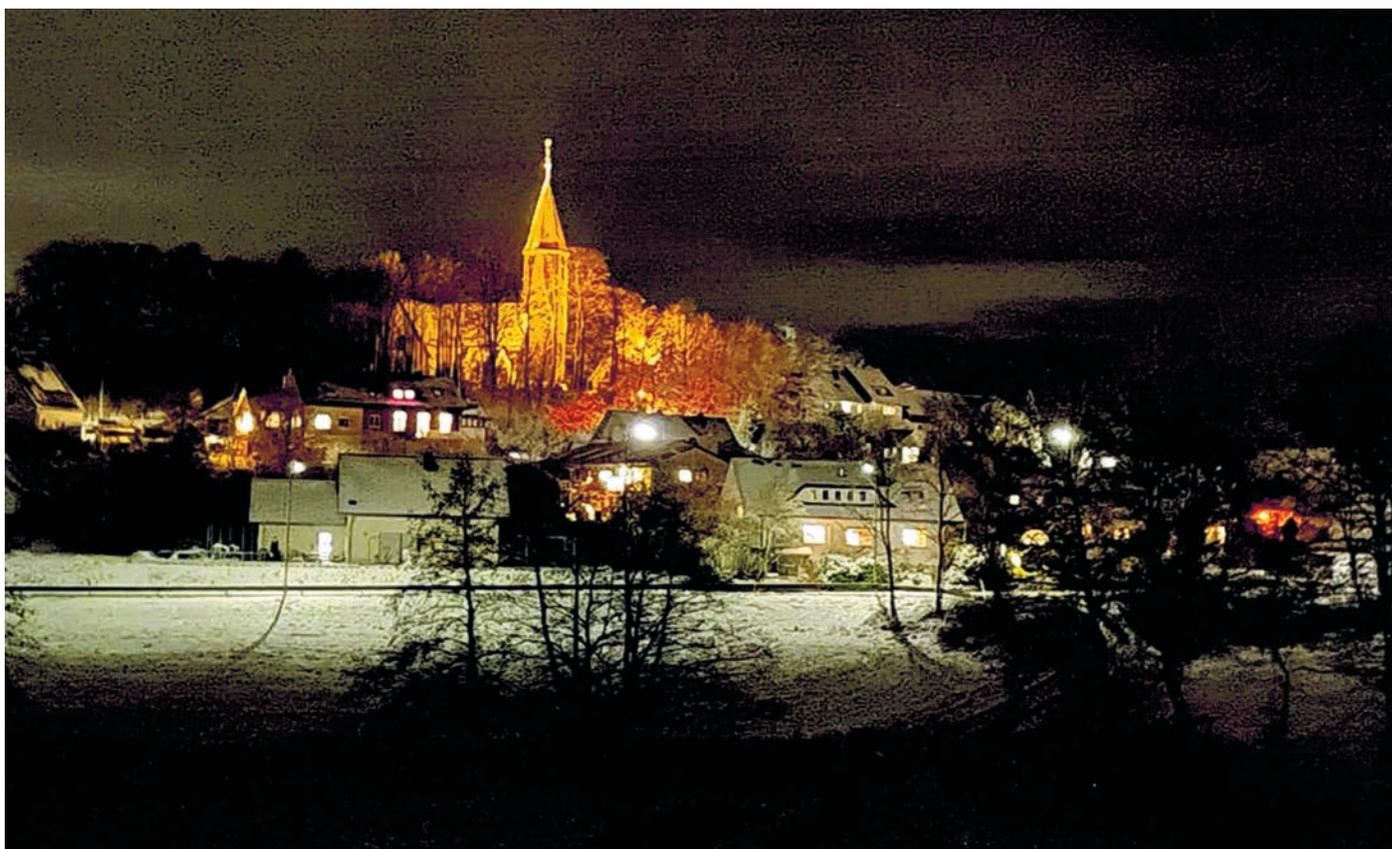
Bei uns finanzieren Sie Ihr Traumaauto schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit Top-Beratung in der Filiale. Hauptsache, immer mit sicherem Gefühl. Jetzt Kredit sichern unter [sparkasse.de/autokredit](https://www.sparkasse.de/autokredit)

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH (Prinzregentenstraße 25, 10715 Berlin), einem auf Ratenkredite spezialisierten Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Sparkasse wurde von der S-Kreditpartner GmbH mit der Beratung und Vermittlung von Kreditverträgen betraut und ist als Vermittler nicht ausschließlich für die S-Kreditpartner GmbH, sondern für mehrere Kreditgeber tätig.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Gummersbach



Die Winterlandschaft auf der Belmicke mit der beleuchteten St. Anna Kirche fotografierte Norbert Jockram

Liebe Leserinnen und Leser von „Bergneustadt im Blick“,

„Wir starten durch ...“, lautete es bei den Impfkationen im Frühjahr und Sommer. Die Normalität sollte wieder in unseren Lebensrhythmus einziehen. Das war unser aller Wunsch – davon sind wir am Jahresbeginn 2022 aber noch weit entfernt. Eine nicht enden wollende Pandemie, politische Diskussionen und Einschränkungen beherrschen weiterhin unser Leben.

Und doch, wir dürfen die Hoffnung und die Zukunft nicht aus dem Blick verlieren und vor allem im privaten Bereich keine ängstlichen und spaltenden Diskussionen führen. Ja, die

Pandemie werden wir hinter uns lassen und dann müssen wir uns auch noch offen, ehrlich und respektvoll „in die Augen schauen können“, so unser Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Soweit die gesellschaftliche Situation im Moment. Schauen wir neben der Bundestagswahl, die hoffentlich neuen Schub für unser Land gibt, auf unsere alte „Feste Neustadt“ und stellen fest, 2021 war eigentlich ein ganz ordentliches Jahr und auch in 2022 bewegt sich viel. Die Finanzen der Stadt sind ausgeglichen, der Stärkungspakt Finanzen ist beendet und sogar der Grundsteuer B-Hebesatz sinkt.

Ausweisung von Gewerbe- und Bauflächen sind dies hoffnungsvolle Perspektiven für 2022. Bekommen wir jetzt noch frischen Wind im Frühjahr und können uns lieb gewonnene Dinge wie Stadtgeburtstag, Schützenfeste, Sportveranstaltungen, Open Airs und vieles mehr wieder durchführen, kann 2022 doch ganz gut werden. Also, was die Stadt in 720 Jahren immer wieder geschafft hat – positiv nach vorne zu blicken – sollte auch 2022 gelingen.

Mit diesen Gedanken und dieser Hoffnung wünsche ich allen Neustädtern in nah und fern ein gutes, gesundes und gesegnetes Jahr 2022.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Erscheinungstermine „Bergneustadt im Blick“

Veröffentlichungstermine des Amtsblattes „Bergneustadt im Blick“ im Jahr 2022: 9. März, 13. April, 1. Juni, 6. Juli, 24. August, 28. September, 3. November und 14. Dezember (Änderungen sind möglich). Redaktionsschluss ist jeweils ca. 14 Tage vor Erscheinungstermin (siehe Impressum).

Redaktion Bergneustadt im Blick:

Michael Kleinjung
Tel.: 02261-48800 oder 0173 522 33 00
Mail: michael.kleinjung@t-online.de

Termine/Veranstaltungskalender:

Anja Mattick, Stadt Bergneustadt
Tel.: 02261-404319
Mail: anja.mattick@bergneustadt.de



Daneben gibt es viele positive Veränderungen in der Infrastruktur. Die „Neue Mitte“ ist im Bau, die Grünanlage in der Talstraße wird umgestaltet und neben dem Jägerhof wird die Zukunftsorientierung der Altstadt im Rahmen des Städtebauprogramms ISEK in Angriff genommen. Neben der geplanten

Impressum

Das Amtsblatt BERGNEUSTADT IM BLICK ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Bergneustadt

Erscheinungsweise: 9 Mal in 2022

Zu beziehen beim Herausgeber:

Stadtverwaltung Bergneustadt, Kölner Str. 256, Tel. (0 22 61) 404-0, Fax (0 22 61) 404-175

Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Matthias Thul

Redaktionsteam:
Michael Kleinjung / Uwe Binner / Anja Mattick

Satz:
Michael Kleinjung / Anja Mattick

Druck:
Nuschdruck, Kölner Str. 18, 51645 Gummersbach, www.nuschdruck.de

Fotos: Archiv, Kleinjung, Dan, Binner, Privat

Titelbild: Michael Kleinjung

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 23. Februar 2022

Ralf Martel †

Am 25. Dezember 2021 ist der städtische Mitarbeiter Ralf Martel nach schwerer Krankheit im Alter von 61 Jahren verstorben.

Ralf Martel stand seit September 1975 im Dienst der Stadt Bergneustadt und war während dieser Zeit in verschiedenen Bereichen der Verwaltung tätig. In den vergangenen 20 Jahren war er vielen Bergneustädtern als Standesbeamter und Leiter des Bürgerservices bekannt.

Rat und Verwaltung werden Ralf Martel ein ehrendes Andenken bewahren.

Schiedsman Dieter Rath übergibt sein Amt an Christel Stinski-Roeschke

Der scheidende Schiedsman Dieter Rath und seine Nachfolgerin Schiedsfrau Christel Stinski-Roeschke waren Mitte Dezember ins Büro des Bürgermeisters eingeladen.

Die Amtszeit von Dieter Rath als ehrenamtlicher Schiedsman für den Schiedsbezirk Bergneustadt I (Bergneustadt-Mitte, Hackenberg, Leienbach, Baldenberg, Hüngringhausen) begann am 14. Dezember



Zum ersten Mal verlieh Bürgermeister Matthias Thul - hier an Dieter Rath - die neugeschaffene Ehrenamtsnadel.

Das Rathaus ...

... ist Montag bis Freitag von 8.00 - 12.30 Uhr und Montag bis Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr geöffnet. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich. In dringenden Fällen ist ein Soforttermin möglich.

Der Bürgerservice ...

... öffnet darüber hinaus in der Regel an jedem 1. Samstag im Monat von 10.00 - 12.00 Uhr. Hier ist ebenfalls eine Terminvereinbarung erforderlich. Die nächsten Termine sind am 5. Februar und 5. März.

Die Termine können direkt über die jeweiligen Sachbearbeiter - Kontaktdaten auf der städtischen Website unter: onlinerathaus.stadt-bergneustadt.de oder für den Bürgerservice: termine.bergneustadt.de

per E-Mail, telefonisch oder über die Zentrale, Tel.: 02261/404-0 vereinbart werden. Es gilt Maskenpflicht und die 3G Regel im Rathaus.

2016 für die Dauer von fünf Jahren. Dieter Rath hat dieses Ehrenamt mit großem Engagement wahrgenommen und als sehr wertschätzend empfunden. Viele interessante Erfahrungen in überwiegend nachbarschaftlichen Auseinandersetzungen prägten seine Tätigkeit. In den allermeisten Fällen konnte ein Konflikt beigelegt und eine für beide Seiten tragbare Lösung gefunden werden. Mit nunmehr 76 Jahren möchte Rath dieses sinnvolle und interessante Ehrenamt an seine Nachfolgerin weitergeben.

Der Übergang ist durch die Wahl von Christel Stinski-Roeschke durch den Rat der Stadt Bergneustadt und die anschließende Vereidigung durch die Direktorin des Amtsgerichtes Gummersbach zum 14. Dezember 2021 für die nächsten fünf Jahre gelungen. Mit dem amtierenden Schiedsman Roland Bockemühl, der für den Schiedsbezirk Bergneustadt II zuständig ist, ergibt sich damit erstmalig ein paritätisch besetztes Team, welches sich auch gegenseitig vertreten wird.

Christel Stinski-Roeschke freut sich schon sehr auf die vielseitige und herausfordernde Aufgabe. Beruflich bedingt zog sie vor über 40 Jahren aus der Lippe-Region nach Bergneustadt um hier an der städtischen Realschule als Lehrerin tätig zu sein. Zusammen mit Ihrem Ehemann fühlt sie sich mit der Stadt verbunden. Als Pensionärin möchte sie sich deshalb in Kontakt mit Menschen ehrenamtlich engagieren. Empathie und Zugewandtheit im verständnisvollen Umgang für die Anliegen der Mitbürgerinnen und Mitbürgern bringt sie aus ihrem langjährigen Berufsleben mit. Zusätzliche Fortbildungsangebote werden gern angenommen.

Dieter Rath erhielt als Dank und Würdigung für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Schiedsman erstmalig die Ehrenamtsnadel der Stadt Bergneustadt vom Bürgermeister Matthias Thul verliehen. Die Ehrenamtsnadel ist ein Novum und wird zukünftig auch an weitere ausgewählte ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer Feierlichkeit vom Bürgermeister verliehen.



(v.l.) Dieter Rath gibt sein Amt an Christel Stinski-Roeschke als neue Schiedsfrau weiter. Beide wurden von Bürgermeister Matthias Thul und der Fachbereichsleiterin für Bildung, Soziales und Ordnung, Claudia Adolfs, im Büro des Bürgermeisters empfangen.

Die Sternsinger besuchten das Rathaus

Am 4. Januar begrüßte Bürgermeister Matthias Thul mit seinem allgemeinen Vertreter Uwe Binner die Sternsinger auf dem Rathausplatz. Corona bedingt durften Caspar, Melchior und Baltasar in diesem Jahr nicht durch das Rathaus von Büro zu Büro ziehen, um ihre Botschaft zu überbringen, den Segensspruch über den Türen anzubringen und sich ihre Sammeldosen füllen lassen.



Nachdem die Heiligen Drei Könige und der Sternenträger ihre Botschaft verkündeten und alle einstimmten: „Gott segne euch im neuen Jahr! Das wünscht euch die Dreikönigsschar“, ging es vom Rathausplatz in den Krawinkel-Saal. Dort warteten, wie in jedem Jahr, leckere Schokobrotchen auf die fleißigen Sammler. Zudem hatte sich der Bürgermeister richtig schlau gemacht über die Bedeutung der einzelnen Buchstaben, Zahlen und Symbole des diesjährigen Segensspruchs „20°C+M+B+22“ und teilte in spannenden Sätzen sein Wissen mit den Kindern.



Besuch der Sternsinger auf dem Rathausplatz



„Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“, lautet das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion. Dabei geht es beispielsweise um die Gesundheit von Kindern im Südsudan. Auch Kinder und Jugendliche in Projekten in Ghana und in Ägypten stehen im Mittelpunkt. Alle werden durch die Spenden der Sternsinger unterstützt.

„Dieses Jahr war es schwer Erwachsene als Begleitung zu finden und die Organisation zu übernehmen und zu koordinieren“, so Or-

ganisator Simon Miebach, Pastoralreferent der Pfarrgemeinschaft Oberberg Mitte. Es wäre auch viel schwerer gewesen Kinder zu finden, die von Tür zu Tür gehen wollten. „Wir hätten es gedurft, aber an vielen Ecken scheiterte es einfach an der Anzahl der Kinder.“ Miebach hofft, dass die Tradition nicht verloren geht, nachdem schon im letzten Jahr die Sternsinger Corona bedingt überhaupt nicht unterwegs waren. „Ein Neustart unter den jetzigen Umständen war einfach zu schwer.“

In Raum Bergneustadt gingen die Kinder nur in manchen Gebieten von Haus zu Haus, um ihren Seegenspruch den Menschen zu bringen. Auf der Belmicke waren kleine Gruppen unterwegs, in Wiedenest fuhr man teilweise zu Familien hin, die dies ausdrücklich wünschten. Zudem standen die Sternsinger mit ihren Sammelbüchsen für ein paar Stunden auf zentralen Plätzen, wie am Wiedenester Einkaufszentrum oder dem Neustädter Wochenmarkt und verteilten dort den Segen.



Die Besucher konnten sich an Infotafeln über die derzeitige Entwurfsplanung des neuen Spiel- und Bewegungsparks in der Grünanlage Talstraße informieren und eigene Anregungen einbringen.

Grünanlage Talstraße bekommt ein neues Gesicht

Die Grünanlage mit ihrem Spielplatz in Bergneustadt an der Talstraße ist ein Projekt des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) im Rahmen der Stadterneuerung Zukunftsquartier Altstadt und Neue Mitte. Es soll zur Aufwertung des öffentlichen Raumes beitragen.

Zukünftig wird der Bereich zu einem attraktiven Spiel- und Bewegungspark umgestaltet. Die Stadt Bergneustadt und das Stadtteilmanagement hatten dazu am 15. Dezember zu einer öffentlichen Beteiligungsveranstaltung in den Krawinkel-Saal eingeladen. „Aus den vorangegangenen Bürgerbeteiligungen haben wir gelernt, dass die Bergneustädter gerne kritisch sind und das ist gut so“, erklärte Bürgermeister Matthias Thul. „Dadurch bekommen wir viele Anregungen und können so das Gesamtkonzept verbessern und im Vorfeld Unstimmigkeiten verhindern.“

Mit regem Interesse wurden die Besucher über die derzeitige Entwurfsplanung durch einen Vortrag von Thomas Gusenburger (Bild unten) von dem Berliner Landschafts-

architekturbüro Neumann Gusenburger informiert. Das Architekturbüro hatte mit seiner Idee den Zuschlag bei der europaweiten Ausschreibung erhalten. Die Kosten werden zum größten Teil über Fördermaßnahmen des Landes aus der Regionale 2025 finanziert. Das genannte Vorhaben an der Grünfläche Talstraße beläuft sich auf rund 2,5 Millionen Euro, davon sind rund 300.000 Euro für den neuen Spielplatz geplant.

Im Anschluss hatten die interessierten Bürger die Möglichkeit, sich an vier themen-

bezogenen Ständen mit ihren Anregungen einzubringen. An einem der vier Stände wurde der Gesamtplan gezeigt, wo vor allem die Aufteilung der unterschiedlichen Nutzungen diskutiert wurden.

An zwei weiteren Ständen wurden die möglichen Spielplatzvarianten sowie verschiedene Geräte im Multifunktions- und Bewegungsbereich gezeigt. Auch hierbei durften die Teilnehmenden ihr Votum abgeben. Am vierten Stand konnten Namensvorschläge für den neuen Park genannt und aufgeschrieben werden.



Die Grünanlage Talstraße wird zu einem attraktiven Spiel- und Bewegungspark umgestaltet.



Treppe und Aufgang zur Altstadt - detaillierte Erklärungen in dem YouTube Video.

Über den Link:
<https://youtu.be/loIbVTv7NQU>
 oder über den QR-Code können Sie den Vortrag bei YouTube abrufen!



Markus Guterding (r.) im Gespräch mit Bürgermeister Matthias Thul

Der Sabbat - Leben nach Gottes Rhythmus

„Die Allianzgebetsgottesdienste dienen dazu, die Christen hier in Bergneustadt zusammenzuführen“, beschreibt Mareike Klein (Bild unten) im Rahmen des Eröffnungsgottesdienstes im Forum Wiedenest am 9. Januar den Beginn der diesjährigen Allianzgebetswoche. „Wir glauben, dass es wichtig ist, ein Signal zu geben, gemeinsam viel zu erreichen und gemeinsam im Gebet für diese Stadt eintreten zu wollen.“ Die Veranstaltungen der Evangelischen Allianz Bergneustadt ist eine schöne Tradition der letzten Jahre.



„Was sind die Herausforderungen in dieser Zeit? Wer oder was bestimmt unseren Lebensrhythmus? Und welche Bedeutung hat dabei der Sabbat“, waren zentrale Fragen, auf die nicht nur Mareike Klein an dem Vormittag Antworten suchte. „Der von Gott vorgegebene Tag der Ruhe und der Muße muss zu Gott und zu uns selbst kommen. Inmitten einer beschleunigten Welt wollen wir neu entdecken, wie wir als befreite Menschen leben können.“

Als Moderatorin begrüßte sie Kai Günther, Praxisbegleiter der Evangelistenschule Johanneum in Wuppertal, der die Predigt hielt. „Nicht wir bewahren den Sabbat, sondern der Sabbat bewahrt uns“, so einer der zentralen Sätze Günthers. Der Sabbat erinnere uns daran, dass wir begrenzt sind. „Wir brauchen Gemeinschaft und wir leben von Gnade.“

Am Dienstag trafen sich die Mitglieder der Evangelischen Allianz zum Gebetsabend im Bergneustädter Krawinkel-Saal. Moderiert wurde die Gebetsstunde von Gina und Markus Guterding vom Projekt „herzwerk“ des Forums Wiedenest. Traditionell ist dies ein besonderer Abend, geht es doch um die Menschen im Rathaus und ihre Arbeit für die Stadt Bergneustadt. „Beten für diese Stadt“, forderte Gina Guterding die Besucher auf und kam auf das Thema Sorgen und die vielen Umstände sich Sorgen zu machen. „Wende dich mit allen Sorgen an Gott und gib Sorgen von morgen ab, dann wird er dir helfen“, so Gina Guterding.

Andreas Dörre | Uhren - Optik - Schmuck

Ihr Haus

Dörre
Bergneustadt

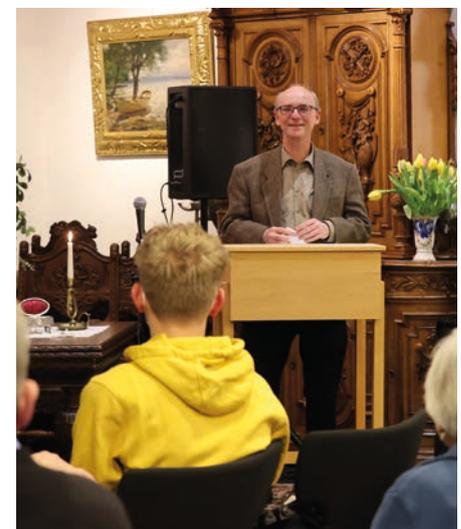
Uhren | Optik | Schmuck

www.optik-doerre.de | Kölner Str. 208 | Tel: 02261/41658

Als Gast begrüßte Markus Guterding Bürgermeister Matthias Thul, mit dem er ein intensives Gespräch führte. Sorgen macht dem Bürgermeister vor allem die anhaltende Corona-Situation. „Wenn ich an die Zukunft denke, an die Zukunft nach Corona, frage ich mich: Was machen wir denn mit den Menschen, die aus Angst, aus tiefster Überzeugung, vielleicht aus sachlich falscher Überzeugung oder politisch extremer Überzeugung auf die Straße gehen und gegen die Corona-Politik demonstrieren“, fragt sich der Rathauschef.

„Gehören die dann nicht mehr zu unserer Gesellschaft? Wie kommen wir wieder zusammen bei all den anderen Themen, die wichtig für uns sind.“ Er steht dazu, dass Impfen der Weg aus der Pandemie sei. „Aber wem nützt es, wenn wir diejenigen jetzt als Schuldige betrachten, die Impfen schlecht finden?“ Aus diesen Gedanken heraus las er den Satz: „Wer, wenn nicht wir Christen, kann es aushalten, dass es verschiedene Meinungen gibt? Ja, wir sind Christen, wir sind Demokraten, wir müssen das aushalten. Viele Skeptiker, Leugner, Befürworter beschimpfen sich auf eine Weise, die Jesus Christus nicht gutheißt. Wir zerbrechen Porzellan. Manche brechen mit Freunden und der Familie. Das ist schlecht!“

Am Donnerstag traf man sich zum ersten Mal im Neustädter Heimatmuseum zu einem Gebetsabend mit Moderatorin Edeltraud Ley von der EFG-Derschlag und Pfarrer Dietrich Schüttler (Bild unten) von der Evangelischen Kirchengemeinde Bergneustadt. „Heute Abend geht es um das Thema ‚Erinnerung‘. Da ist es schön, hier passend in einem Museum zu sein, in dem auch viele Erinnerungen bewahrt werden“, so Ley.



„Wichtig für Juden wie für Christen ist, sich immer wieder an das zu erinnern, was Grundlage unseres Glaubens ist, nämlich, was Gott für uns getan hat“, so Schüttler. Er erinnerte an die Rettung der Juden mit dem Auszug aus Ägypten. Dies sei praktisch ihre Existenz. „So ist es auch immer wieder für uns Christen ganz entscheidend zu sehen, wie wir auch durch den Tod hindurch zum ewigen Leben durch Jesus Christus gerettet sind. Das sollte unsere dankbare und freudige Erinnerung sein.“

Mit einem Abschlusskonzert mit Diana König endete am Samstag in der EFG-Derschlag die Allianzgebetswoche.



In der Altstadtkirche begegnete Orgelmusik der Kunst von Dr. Uwe Wintersohl.

Advents- und Weihnachtsrückblick

Orgel und Kunst in der Altstadtkirche

Endlich wieder Musik und Kunst live erleben! Am 3. Advent konnten rund 45 interessierte Besucherinnen und Besucher einem adventlichen Orgelkonzert in der Altstadtkirche Bergneustadt lauschen. Kantorin Dr. Annemarie Sirrenberg spielte Werke von Georg Böhm, Johann Sebastian Bach und Oliver Messiaen. Unter dem Titel „Maria durch ein Dornwald ging...“, zeigte Dr. Uwe Wintersohl seine Skulpturengruppen „Dornbusch Fragmente I – III“ sowie Engelskulpturen. Die für unsere Ohren eher gewohnten Orgelklänge in den Werken von Böhm und Bach versetzten die Zuhörer in ihrer Mischung aus barocker Spielfreude und lebendiger Virtuosität schnell in eine adventliche Stimmung.

Im Gegensatz dazu forderten die ungewohnten Klänge von Messiaen auf der Grundlage von neu entwickelten Tonleitern mit schnellen, schrägen Tonkombinationen im Wechsel mit schweifenden Melodien auf breiten, ungewöhnlichen Begleitakkorden allen ein neues Hinhören ab.

Besonders zu der Musik von Messiaen passen die Holzskulpturen „Dornbusch Fragmente I-III“ von Uwe Wintersohl sehr gut. Sie bestehen jeweils aus einer großen Baumscheibe und einem herausgeschnittenen Element und sprechen mit ihren spitzen Winkeln, scharfen Kanten und dem inneren Rhythmus von den Domen, der Wüste, dem Undurchdringlichen, dem Verletzenden, das Maria auf ihrem Weg durch den „Dornwald“ erlebt.



Im Lied, das Annemarie Sirrenberg sehr einfühlsam mit Gitarrenbegleitung vortrug, wird von Maria und ihrer „Dornbuscherfahrung“ erzählt. Gottes Gegenwart, ob in Person eines Engels oder seines Sohnes Jesus Christus, hier noch als ungeborenes Kind, verändert das Dornengestrüpp, verwandelt es und lässt etwas aufblühen, das niemand vermutet oder zu hoffen gewagt hätte.

Der Künstler und seine Frau Barbara stellen in einem Vortrag Zusammenhänge her zwischen dem bekannten Adventslied, den Skulpturen und unserem gegenwärtigen Leben. Die Engelskulpturen aus gespaltenem, naturbelassenem Holz sind nicht die gewohnten, Halleluja singenden Engel des Barocks, sondern etwas raue, ungewohnte Erscheinungen. Aber sie verkünden die uralte Botschaft, die wir so sehr brauchen und in der Gott uns nahekommt: Fürchte dich nicht! Siehe ich verkündige dir ...“, und das mitten in den Dornbüschen des Lebens.

Der kräftige Applaus sowie die angeregten Gespräche im Anschluss an das adventliche „Orgelkonzert mit Kunst“ ließen alle spüren, wie gut ein solches Erlebnis in dieser schwierigen Zeit getan hat.

Turmblasen an der Altstadtkirche

Nachdem im letzten Jahr das Turmblasen abgesagt wurde, begrüßte Pfarrer Dietrich Schüttler beim adventlichen Turmblasen am 4. Adventssamstag an der Altstadtkirche viele Besucher, wenn auch auf Abstand und ohne Glühwein- und Würstchenstände.

Der Bläserkreis der Evangelischen Kirchengemeinde Bergneustadt unter Leitung von Annemarie Sirrenberg spielte wieder Advents- und Weihnachtslieder. Über allem hoch oben im Kirchturm ließ Juri Eckhoff seine Trompete durch die Luke im Zwiebelturm erklingen. In gewohnter Weise wurde das Turmblasen von Birgit Kowalski aus dem Bläserkreis moderiert.

„So stimmen wir uns ein auf das Fest der Geburt von Jesus Christus, Gottes Sohn, dem Heiland der Welt“, sprach Schüttler. „Freude prägt die Lieder. Es ist die beste Nachricht der Welt, dass Gottes Liebe Hand und Fuß bekommen hat und unter den Menschen erschienen ist.“

Auf einen heißen Glühwein musste verzichtet werden. „Aber vielleicht möchte der eine oder die andere dies zuhause nachholen“, so Schüttler weiter. „Wir haben dazu als kleine Erinnerung zum Mitnehmen Trinkbecher von der Firma Gizeh bekommen, die die Inhaberfamilie Jung dankenswerterweise gestiftet hat.“



Die Becher konnten beim Verlassen an den beiden Ausgängen zur Kirchstraße hin gegen eine Spende erworben werden, die je zur Hälfte an die Initiative Kirchenmusik in Bergneustadt und die Mukoviszidose-Selbsthilfe Oberberg ging.

Viele Geschenke für Bedürftige der Neustädter Tafel

Zwei Tage nach Nikolaus besuchten Schüler, Eltern und Lehrer der Grundschule Wiedenest die Einrichtung der Bergneustädter Tafel an der Kölner Straße 259 gegenüber dem Rathausplatz. Im Gepäck hatten sie prall gefüllte Kartons und Körbe mit Lebensmitteln, Büchern, Zeitschriften und kleine Geschenke für Kinder.

„Mein Sohn geht in die dritte Klasse der Grundschule in Wiedenest. Vor drei Jahren hatten wir die Idee, dass wir zum Nikolausfest nichts nehmen, sondern etwas geben“, so die Ideengeberin Silke Binner. „Dabei kam der Gedanke mit einer Spende an die Tafel auf.“ Die Idee fand sowohl bei den Lehrern als auch bei der Elternschaft sofort Anklang. Grundsätzlich sollte jedes Kind nach Möglichkeit ein hochwertiges Lebensmittel mitbringen. „Mittlerweile hat sich das so herauskristallisiert, dass die Kinder zwar eines in der Klasse abgeben, die Eltern bringen aber im Hintergrund noch wirklich viele Sachen mit.“

„Wir sind sehr dankbar als Tafel. Solche Initiativen geben besondere Möglichkeiten, den Kunden auch zu Weihnachten was zusätzlich zu schenken“, bedankte sich Horst Afflerbach, Leiter der Bergneustädter Tafel, bei den Vertretern der Schule. „Ich finde es aus pädagogischen Gründen ganz wichtig, dass die Kinder schon ans Teilen denken und nicht nur, dass sie die großen Geschenke bekommen. Das finde ich sehr gut.“

Kurz vor Weihnachten besuchte auch die neue Filialeiterin der Buchhandlung Baumhof, Julia Bayer, gemeinsam mit ihrer Kollegin Sarah Olfert die Neustädter



Am Heiligabend fand am Evangelischen GemeindeCentrum Hackenberg und auf dem Breslauer Platz ein gemeinsamer, ökumenischer Open Air Gottesdienst mit Pfarrer Andreas Spierling und dem Kreisdechant Christoph Bersch statt.

Tafel. Auch sie brachten viele Geschenke vor allem für die jüngeren Tafelkunden mit. „Wir vom Team der Buchhandlung Baumhof haben uns überlegt, etwas für die Tafel zu spenden“, erzählt Sarah Olfert, die seit diesem Jahr hier in Bergneustadt arbeitet. „Wir haben Päckchen gepackt, wobei auch unsere Kunden fleißig geholfen haben.“ Dabei kam einiges an Büchern und Spiele für Kinder bis zwölf Jahren zusammen.

„Ich finde es ganz großartig“, bedankte sich Afflerbach. Es sei das erste Mal, dass eine Buchhandlung auf sie zukäme und dass die Kinder nicht nur einfaches Plas-

tikspielzeug bekommen, sondern richtig hochwertige Bücher und Kindersachen. „Das nehmen wir dankbar an.“

Evangelische Gottesdienste an Heiligabend

Am Heiligabend wurden in der Evangelischen Kirchengemeinde Bergneustadt sieben Gottesdienste gefeiert – Familiengottesdienste, Christvespern und Weihnachten im Stall. Zum ersten Mal feierten die Evangelische und Katholische Kirchengemeinde einen ökumenischen Open Air Gottesdienst vor dem GemeindeCentrum Hackenberg und dem Breslauer Platz, der

von Kreisdechant Christoph Bersch und Pfarrer Andreas Spierling gestaltet wurde.

Musikalisch begleitet wurde die „Bergweihnacht“ vom Bläserkreis und Mitgliedern der Band „Ruhepuls“. Am 1. Weihnachtstag ging es mit einem Bläsergottesdienst auf dem Kirchplatz weiter und am 2. Weihnachtstag fand ein Musikgottesdienst mit der Kantorei Bergneustadt und einem Streicherquartett im GemeindeCentrum Hackenberg statt.

Über allem stand die Weihnachtsbotschaft: „Siehe, ich verkündige euch große Freude, denn euch ist heute der Heiland geboren.“



Die Bergneustädter Tafel wurde für ihre Kunden von der Grundschule Wiedenest und der Buchhandlung Baumhof mit vielen Geschenken bedacht.

Schlüsselfertiger Neu- und Umbau zum Festpreis



Wir suchen Baugrundstücke in guten Lagen!

KORTHAUS

individuell nach Ihren Wünschen
oder mit bewährten Grundrissen

Internet: www.korthaus-gmbh.de
E-Mail: info@korthaus-gmbh.de
Telefon : 0 22 61 – 8 16 18-0

Frübergstraße 8
51702 Bergneustadt

BUSREISEN UND TAXI



fahr
mit **Spahn**



0 22 61 / 94 94 54

0 22 61 / 44 44 0

- Flughafentransfer
- Arztbesuch
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Rollstuhlfahrzeug
- Fahrten zu allen Gelegenheiten
- Clubfahrten
- Vereinsfahrten
- Tagesfahrten
- Mehrtagesfahrten
- Klassen-Schulfahrten
- Seniorenreisen
- Einkaufsfahrten

www.busreisen-spahn.de

spahnreisen@t-online.de

BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG

Morfidis

Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechnik

MEISTERBETRIEB

Kölner Straße 352a
51702 Bergneustadt
Tel.: 0 22 61/47 02 00
Fax: 0 22 61/47 02 78

Mobil: 01 71/5 26 08 44
E-mail: info@morfidis.de
Internet: www.morfidis.de

Ihr Partner für:

- Moderne Heiztechnik
- Brennwerttechnik
- Solartechnik
- Badsanierung
- Regenwassernutzung

Weihnachts- und Adventsrückblick in Bildern





Vanessa Dehler (v.li.), Benedikt Grütz, Marcell Jansen und Friedhelm Julius Beucher mit den Hygieneampeln vor dem Desinfektionsspender.

70.000 Euro für Hygieneampeln

In der „Verein für soziale Dienste“ (VfsD)-Kindertagesstätte Marie-Schley am Bergneustädter Dreiort fand Mitte Dezember ein Presseempfang statt. Im Fokus stand eine Spende für alle acht VfsD-Kitas in Bergneustadt und Reichshof in Form von Händedesinfektions-Spendern und sogenannte „Hygieneampeln“ durch die „Hygiene Circle gGmbH“ im Wert von insgesamt rund 70.000 Euro.

Bei den Geräten handelt es sich nicht nur um einfache Hardware, sondern sie sind App gesteuert und überwacht, melden beispielsweise zentral, wenn Desinfektionsmittel fehlt oder die Luft in den überwachten Räumen die sonst grün leuchtende Hygieneampel auf Rot springen lässt und Maßnahmen, wie Lüften, fordert. „Hygiene Circle hat uns ein großzügiges Geschenk gemacht“, so der VfsD Vorsitzende Friedhelm Julius Beucher. „Sie haben uns überzeugt, dass Prävention in Sachen Hygiene mit kleinen Kindern als wesentlicher Bestandteil von Erziehung dient.“ Das

praktische Handeln müsse man im Kleinkindalter üben. „Das setzt sich dann in ganz normale Verhaltensweisen fort.“ Die Idee hatte Vanessa Dehler als Fachberaterin für die VfsD-Kitas. „Wir waren erst skeptisch, dass wir eine Spende im Wert von vielen 1.000 Euro für einen neuen Hygienestandart bekommen sollten“, so Beucher.

Die Initiatoren von Hygiene Circle sind der Bergneustädter Benedikt Grütz als Geschäftsführer und Schirmherr Marcell Jansen, Präsident des Hamburger SV e.V. und früherer Fußball- Nationalspieler. „Es geht nicht nur um Hygiene jetzt zur Zeit von Corona“, so Jansen, „sondern es geht darum, ein ganzheitliches Hygienekonzept in Schulen, Kindergärten und Einrichtungen welcher Art auch immer zu integrieren.“

Finanziert werden die Projekte durch Firmenspenden, die der Gesellschaft etwas zurückgeben wollen. Die Geräte werden von Torsten Klawunder, Geschäftsführer der Divis Hygiene GmbH als technischer Ausstatter geliefert. Auch Klawunder hat Wurzeln im Oberbergischen. Gefertigt wird die Hardware von den Behinderten Werkstätten Oberberg (BWO) in Wiehl.

HygieneCircle schafft Lösungen im Zusammenspiel aus Technik, Wissen, Logistik und Kooperationen, die sich ergänzen und ineinandergreifen, für ganzheitliche, maßgeschneiderte und effektive Hygienekonzepte an allen Orten des Lebens, Lernens und Arbeitens. Ein Expertenbeirat aus Medizinern, Virologen, Bildungs- und Wirtschaftsexperten bildet durch sein Wissen Lösungsansätze und erarbeitet bestmögliche effektive Lösungen. Stifter, Unterstützer, Spender und Förderer der Initiative schaffen die finanzielle Basis für die unabhängige und gemeinnützige Arbeit des HygieneCircle.



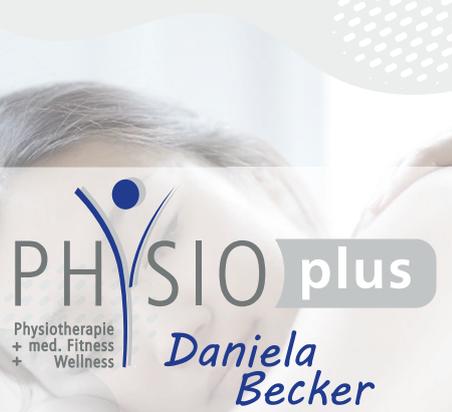
Mit der Bergneustädterin und früherer Tierärztin Jutta Becker hatte es ein leidenschaftlicher HSV-Fan geschafft, den prominenten Gast zu begrüßen.

Feuerwehr - Motivation ist das höchste Gut

Es war am 4. Dezember genau sechs Monate her, dass bei einer ähnlichen Aktion die Bergneustädter Feuerwehrkameraden ihre zweite Corona-Impfung erhielten. Als „Punktlandung“ kommentierte Wehrführer Michael Stricker die Neuauflage. „Die meisten holen sich heute ihre dritte Impfung ab.“



Die Bergneustädter Feuerwehrkameraden holten sich ihre Booser-Impfung ab.



Krankengymnastik
Massage (Fango/Heißluft)
Manuelle Lymphdrainage
Bobath/PNF (Neuro)
Manuelle Therapie
CMD (Kiefer)
KG Gerät
Atemtherapie
Myoreflextherapie
Skoliotherapie n. Schroth
u.v.m.

PHYSIOplus Inh. Daniela Becker
 Kölner Str. 68 :: 51645 Gummersbach
 Fon 02261/ 5 73 73
PhysioPlusBecker.de



(v.li.) Wehrführer Michael Stricker, Bürgermeister Matthias Thul, Claudia Adolfs (Fachbereichsleiterin bei der Stadtverwaltung), Torsten Götz (stellvertretender Wehrführer), und der künftige stellvertretende Wehrführer Stefan Opitz vor den Regalen mit den Logistikkomponenten.

Eingeladen hatte Stricker alle 172 Aktiven und weitere Impfwillige der fünf Bergneustädter Einheiten, sich in der Feuerwehrgerätehalle im Oberen Dörspetal in Wiedenest ihre Booster-Impfung geben zu lassen.

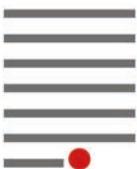
„Es ist wichtig, unsere Kräfte zu schützen“, erklärte Stricker. Denn niemand dürfe ungeimpft an Einsätzen teilnehmen. So freute man sich, mit der Bergneustädter Arztpraxis Dr. Heinrich Gleitz als Impfpartnerstelle des Oberbergischen Kreises einen Partner gefunden zu haben, der die

rund 200 benötigten Impfdosen beschafft hatte. Organisiert und durchgeführt wurden die Immunisierungen vor Ort von Gleitz' Ehefrau Birgit und den Arzthelferinnen der Praxis.

Unter die Impflinge mischte sich auch Bergneustadts Bürgermeister Matthias Thul. Er war aber nicht nur wegen der Booster-Impfung erschienen: Stricker, auch Vorsitzender des 2010 gegründeten Fördervereins der Feuerwehr, nahm die Aktion zum Anlass, dem Rathauschef die



Die Feuerwehr bedankte sich bei dem Praxisteam für die Organisation der Impfkation (hinten v.li.): Bürgermeister Matthias Thul, Wehrführer Michael Stricker, Birgit Gleitz, Angela Röhmann vorne: Iris Mehren, Britta Lang und Loreen Breuer.



www.buchhandlung-baumhof.de

buchhandlung
baumhof

Kölner Straße 240
Tel. 02261/45261

Einsatzgerätschaften, die der Verein in den vergangenen Jahren für die Feuerwehr angeschafft hat, symbolisch zu überreichen.

„Rund 50.000 Euro Spendengelder haben wir durch Haus- und Firmensammlungen in den vergangenen drei Jahren gesammelt und das mit jährlicher Steigerung“, freute sich Stricker über die große Akzeptanz in der Bevölkerung. Jetzt sei die Gelegenheit, sich bei den Bürgern zu bedanken. „Auch gilt mein Dank den Kameraden, die alle Jahre wieder unter dem Motto ‚Besuchen und reden statt betteln‘ erfolgreich von Haustür zu Haustür ziehen.“

Von den Spendengeldern wird notwendige Ausrüstung gekauft oder mitfinanziert. Sei es die Bezuschussung bei der Beschaffung von Fahrzeugen, Kleidung, einer zweiten Wärmebildkamera oder von Rollcontainern und Gerätschaften für die Logistikkomponenten. „Es hat nicht immer nur was damit zu tun, wie gut man in Einsatzfällen arbeiten kann, sondern auch wie gut sich die Ehrenamtlichen fühlen“, dankte der Bürgermeister dem Förderverein und den Kameraden. „Deswegen investieren wir viel Geld in die Ausstattung, was aber haushaltstechnisch in der Höhe nicht immer machbar wäre, wenn wir den Förderverein nicht hätten.“

Ein kleiner Teil der Spenden von rund fünf Prozent fließen in gesellschaftliche Ereignisse, die der Kameradenschaftspflege dienen. Dies ist beispielsweise eine jährliche Feier, zu der auch die Partner geladen sind, oder Aktionen für die Kinder- und Jugendfeuerwehr. „Wir müssen uns im Einsatz hundertprozentig aufeinander verlassen können“, erklärte Stricker. „Motivation ist das höchste Gut.“ Das sei auch bei der Nachwuchsförderung unerlässlich.

Bergneustadt im Blick in Kürze

• Man kann es nicht fassen...

Die Sparkasse Gummersbach versendet ihre Kunden-Weihnachtsgrüße als elektronische Post per E-Mail und verknüpft diese mit einem sozialen Zweck. Für jeden Klick ihrer Kunden versprach sie, fünf Euro an den FördAHRverein zu Gunsten der Flutopfer im Ahrtal zu spenden. Nun löste Frank Grebe, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gummersbach, das Versprechen ein und übergab 2.500 Euro an die Sparkassen-Mitarbeiterin Elke Weiss.



„Man kann es nicht fassen, wenn man vor diesen gigantischen Schäden steht, die das Hochwasser angerichtet hat“, schildert Elke Weiss ihre Eindrücke aus dem Ahrtal. Weiss engagiert sich im FördAHRverein,



Die Leser des Vorlesewettbewerbs mit ihren Geschenken vom Förderverein des WWGs

der schnell und wirklich unbürokratisch Hilfe vor Ort leistet. Sparkassen-Chef Frank Grebe dankte bei der Scheckübergabe allen „Klickern“. „Auch wenn schon viel erreicht wurde, sehen sich die Menschen noch immer mit einer seit dem 2. Weltkrieg beispiellosen Situation konfrontiert.“

Wer vergessen hat zu klicken: Hier geht es direkt zum Spenden-Shuttle:

Der FördAHRverein: www.spenden-shuttle.de. Dort kann man sich auch über bereits realisierte Projekte wie das „KinderAHRadies“, die „TanzAHRü60“ und andere informieren.

• **Sechstklässler lesen um die Wette – Der Vorlesewettbewerb am WWG**

Am Donnerstag, den 9. Dezember, fand am WWG der Schulentcheid des Vorlesewettbewerbs statt. Die sechs Klassensiegerinnen und Sieger lasen zunächst aus ihren selbstgewählten Werken und alle Mitschüler aus der Jahrgangsstufe 6 hörten begeistert zu. Denn was hier geboten wurde, waren spannende Geschichten, die von allen sechs Vorlesern hervorragend präsentiert wurden, so dass manch

einer sicherlich gerne noch ein bisschen mehr gehört hätte, doch nach drei Minuten war, wie die Vorgaben es verlangen, Schluss.

In einer zweiten Runde steigerte sich der Schwierigkeitsgrad noch einmal, denn nun mussten die drei Kandidaten einen Text vorlesen, der ihnen völlig unbekannt war. Auch das meisterten die sie mit Bravour und so war es am Ende für die Jury aus Schülern des Leistungskurses Deutsch der Q1 schwierig, einen klaren Sieger auszumachen.

Am liebsten hätte die Jury jeden mit einem ersten Platz ausgezeichnet, doch da das nicht möglich war, ist es nun Tobias Rühl (6c), der die Schule in der nächst höheren Runde vertritt. Trotzdem ging niemand leer aus, denn alle sechs Leser erhielten ein kleines Präsent, das vom Förderverein des WWG gespendet wurde.

• **Der Bürgermeister als Weihnachtsmann bei „Dimi“ Eggermann**

Im vergangenen Jahr hatte Bürgermeister Matthias Thul den jungen „Dimi“ Eggermann einige Mal beim Helfen, Müllsammeln und Schleppen erlebt. „Da muss man doch mal

was mache“, schrieb auch ein aufmerksamer Altstadtbewohner einen Brief an das Stadtoberhaupt.

So machte sich der Bürgermeister einen Tag vor Heiligabend auf, um Dimi, der an diesem Tag seinen 12. Geburtstag feierte, in der Altstadt einen Besuch abzustatten. Er brachte ihm einen großen, schwarzen Sammeleimer mit Greifzange und Handschuhe für seinen nächsten Säuberungseinsatz mit. Dimi war sehr überrascht und bedankte sich herzlich.



• **Rock- und Soul-Feuerwerk im Jägerhof**

Zum neuen Jahr gab es am 10. Januar für alle Funk-, Rock- und Soul-Fans ein Konzert im Jägerhof. Neben dem Rocktrio „Hugoonion“ aus Drolshagen gaben der Gummersbacher Volker Reimann mit seinen exotischen Instrumenten Harfe und Didgeridoo sowie das Duo „Gemini - Jona & Selmo Schmandt“ aus Schreibershof, Kostproben ihres Könnens. Bei dem Konzert kam erstmals die neue Ton- und Lichttechnik im Jägerhof-Saal zum Einsatz, was für einen gesteigerten Unterhaltungswert sorgte.

Volker Reimann entlockte seinem selbstgebauten Instrument perlende Harfenklänge und konnte damit auch richtig grooven. Auf dem Didgeridoo, dem traditionellen



Gf: Sven Oliver Rüsche
 Enneststr. 3
 51702 Bergneustadt
 Tel.: 02261 - 998 988 8
 E-Mail: service@arkm.de
 Web: www.arkm.de

- **Datenschutz**
- **Internettechnik**
- **Internetportale**





Die Jugendlichen hatten offensichtlich Spaß an der Abholaktion und Entsorgung der Weihnachtsbäume.

Instrument der australischen Aborigines, präsentiert er Stücke der oberbergischen Weltmusik-Band „Jabaroo“, deren Mitglied er ist.

Kurzfristig eingesprungen war die Band „Gemini“ für den erkrankten Kölner „Professor“ für Jazzgitarre, Frank Haunschild. Das Duo mit Jona & Selmo Schmandt spielte Akustik Folk-Rock und als Höhepunkt „Locomotive Breath“ von Jethro Tull.

Das Rocktrio „Hugoonion“, bestehend aus Sängerin und Songwriterin Annina Struve, Bassist Markus „Hugo“ Schröder und Drummer Mario „Zwiebel“ Zielenbach, entwickelte über die Jahre eine energiegeladene Mixtur aus Funk, Blues, Rock, Latin und Soul. Die Songs von Annina Struve lassen sich in keine Genre-Schublade stecken. Die charismatische Sängerin und Gitarristin zündet zusammen mit ihrer Band ein multistilistisches Feuerwerk mit ansteckender Spielfreude ab.

• Hilfe für Schüler beim Neueinstieg in den Schulalltag

Die Gemeinschaftshauptschule Bergneustadt startete in Kooperation mit dem Jugendhilfeträger GEB (Gesellschaft für Erziehungshilfe und Beratung) ein Projekt zum Thema Schulabsentismus. Ziel des Projektes ist es, Schüler darin zu befähigen, den Einstieg in die Schule nach monatelangem „Corona-Blues“ zu meistern. Viele Schüler seien in Zeiten des Homeschoolings und den damit verbundenen sozialen Einschränkungen auf sich allein gestellt gewesen. Auch wenn die Schule bereits viele Angebote aufzeigt, fehlt es manchen Schülern an der Tagesstruktur, an persönlichem Austausch, an Zuwendung und Beziehung.

Innerhalb des Projektes werden vier Mitarbeiter der GEB aufsuchende Jugendarbeit leisten, um langfristig mit den Schülern eine Zukunftsaussicht zu erarbeiten und eine Perspektive für ihren Schulabschluss zu ermöglichen. Die Finanzierung des Projektes stammt aus Fördermitteln des Landes NRW aus dem Programm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ und wurde in weiterer Kooperation mit dem Kreisjugendamt des Oberbergischen Kreises für den Zeitraum November 2021 bis Dezember 2022 beantragt.

Die Gesellschaft für Erziehungshilfe und Beratung ist ein Jugendhilfeträger mit Hauptniederlassung in Siegen, der seit 1997 Erziehungshilfen, auch über die Region Siegen-Wittgenstein hinaus anbietet. Dazu gehören neben Angeboten im ambulanten Bereich auch die Arbeit in stationären sowie teilstationären Bereichen. Im Oberbergischen Kreis ist die GEB seit 2020 durch eine Zweigniederlassung in Wiehl vertreten.

• Kinder und Jugendfeuerwehr sammelte Weihnachtsbäume ein

Am 8. Januar sind rund 35 Jugendliche aus Jugendfeuerwehr und Kinderfeuerwehr zusammengekommen, um in allen Bergneustädter Ortsteilen und Ortschaften die Weihnachtsbäume kostenlos einzusammeln und abzufahren.

„Positiv in diesem Jahr war, dass wir fast die dreifache Anzahl an Treckern und Abfalltransporten zur Verfügung hatten“, so Michael Stricker, Leiter der Neustädter Feuerwehr. Viele örtliche Bauern hatten Trecker mit Anhängern zur Verfügung gestellt. „Deswegen haben wir Corona konform unter 2G+ Kleinstgruppen bilden können.“ Dadurch war die Aktion auch

schnell erledigt. Es wurden annähernd 2.000 Bäume abtransportiert.

„Schön, dass wir das wieder zusammen gemacht haben“, so Stricker weiter und lobte die Feuerwehrjugend: „Man hat gemerkt, dass da motivierte und engagierte Kinder bei der Feuerwehr tätig waren, denn mit soviel Engagement wie sie die Aufgabe gemeistert haben, konnte man sehen, dass sie zur Feuerwehr stehen.“

• Zwei neue Ehrenmitglieder im Heimatverein Feste Neustadt

Im November fand die Mitgliederversammlung des Heimatvereins Feste statt. Der 1. Vorsitzende Utz Walter dankte allen Mitgliedern und Gönnern des Vereins für die trotz der Pandemie und den damit verbundenen Problemen, wie fehlende Museumsbesucher, nur wenigen Schulführungen, gewährte Unterstützung.

Der Kassierer des Vereins, Wolfgang Ockenfels berichtete über zahlreiche bauliche Veränderungen und Fachwerksanierungsarbeiten im und am Museum sowie über den Anbau einer neuen Fachwerkscheune. Matthias Gothe und Wolfgang Ockenfels stellten die aktualisierten Pläne des Architekturbüros Hillnhütter für den Anbau an das Heimatmuseum vor. Der Entwurf wurde allgemein als sehr gelungen erachtet und der Verein sieht der in Kürze erwarteten Baugenehmigung freudig entgegen.

Ein Lichtblick sind die nach wie vor häufig angefragten Termine für standesamtliche Hochzeiten im Trauzimmer des Museums. Dies wirkt sich für den Heimatverein äußerst positiv aus

Langanhaltenden Beifall erhielten Erhard Dösseler und Horst Jaeger, die für ihre jahrelange ehrenamtliche Vereinsarbeit in den verschiedensten Bereichen zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden.

Nach weiteren Berichten und der einstimmigen Entlastung des Vorstandes standen Neuwahlen des Vorstandes an, bei denen Utz Walter als 1. Vorsitzender, Matthias Gothe als 2. Vorsitzender, Wolfgang Ockenfels als Kassierer sowie Michael Kresin als Schriftführer in ihren Ämtern von der Versammlung einstimmig bestätigt wurden. Neue Kassenprüfer wurden Wolfgang Scharf und Rolf Schmuck.

Weiter Infos, auch zu möglichen Terminen, sind auf der Website des Heimatmuseums unter www.heimatmuseum-bergneustadt.de abrufbar.



(v.l.) Horst Jaeger und Erhard Dösseler wurden für ihre jahrelange ehrenamtliche Vereinsarbeit zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Der Schreibwarenladen.
 Büro • Schule • Basteln

www.der-schreibwarenladen.de

Köln Str. 282 in Bergneustadt
 Mo.-Fr. 09:00 - 18:00 & Sa. 09:00 - 13:00
 Tel. 02261 9133988

Der Spielwarenladen.
 Schulranzen • Spielwaren.

Inh. Anika Hahne-Naumann
 Kölner Str. 237 in Bergneustadt
 Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 & Sa. 10:00 - 13:00
 Tel. 02261 9133986
www.spielwaren-bergneustadt.de

**MANN
 SCHETTE
 & FRAUEN
 ETTE**

Besuchen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/MANNSCHETTE

Entdecken Sie die **MANNSCHETTE!**
 Täglich aktuelle Mode für Sie und Ihn...

Wir sind alles
 ABER NIE LANGWEILIG!

Ihr Spezialist für
Damen & Herrenmode

Köln Str. 246 • Bergneustadt • mannschette.de

NEU BISTRO **Hugo's** CAFÉ

Ab sofort können Sie sich in unserem **kleinen Bistro Hugo's** von Frühstück über Mittagstisch bis zu Kuchen und Snacks wohlfühlen und genießen.

KENNENLERNGUTSCHEIN
 BISTRO Hugo's 1,50 Eur für ihren Genussmoment*)
 *) Gültig bis 31. Dezember 2021 | Keine Barauszahlung

Öffnungszeiten
 Mo.-Fr.: 9:00 - 19:00 Uhr
 Sa.: 9:30 - 16:00 Uhr
 Inh. Andrea Jahn

Köln Str. 246 • 51702 Bergneustadt • Tel. 914909
hugoscafe.de

Ihr fairer Partner für Drucksachen, Grafisches und Weiterverarbeitung

ND NUSCHDRUCK

Köln Straße 18 | 51645 Gummersbach | Tel.: 02261/53191 | Fax: 02261/53193 | info@nuschdruck.de

begegnen | begleiten | bestatten
 Jedes Leben ist ein Meisterwerk – so soll es auch in Erinnerung bleiben!

aeterno

aeterno Werkshagen
 Kreuzstraße 1, 51702 Bergneustadt
 0 2261 / 5 46 45 02

info@aeterno.de
www.aeterno.de

aeterno Bestattungen • Inhaber: Uwe Pfingst • Kreuzstr. 1 • 51702 Bergneustadt

stuffis.de
 werbung marketing ide

Fantastic OFFER
 ZEIT FÜR NEUES!!
 INZAHLUNGNAHME IHRER ALTEN HOMEPAGE INKL. FINANZIERUNGSMODELL FÜR IHRE NEUE WEBSITE...

JETZT ANRUFEN UND TERMIN VEREINBAREN

Beratung. Konzeption. Entwicklung. Produktion.

Werbung
 Internet
 Grafik
 Ausstattung
 Marketing
 Mailing
 Print

STUFFIS Werbung & Marketing | Stentenbergsstr. 35 | 51702 Bergneustadt
 Fon +49 (0) 22 61-9 15 56 86 | E-Mail kontakt@stuffis.de | stuffis.de





Die „Neue Mitte“ nimmt weiter Formen an

Zurzeit arbeitet man daran, die Boden- und Deckenplatte der künftigen Tiefgarage fertigzustellen. Auf der linken Seite im Bild sind die Stützen für die Decke schon fertig gestellt

und die Zufahrt wird gerade betoniert und sollte bei Erscheinen dieser Ausgabe von „Bergneustadt im Blick“ fertiggestellt sein. Auf der rechten Seite ist schon der „Deckel drauf“,

wie sich Paul Daub, Geschäftsführer der Projektgemeinschaft, gerne ausdrückt. Dort befindet sich der Gang zur Tiefgarage für die künftigen Hochhausbewohner. Auch das Blockheizkraftwerk ist dort untergebracht. Dieses wird künftig alle drei Objekte, den Komplex Aldi und Wohnen, das Hochhaus und das ehemalige Stadthotel mit Energie versorgen.

Das als Stadthotel bekannte Gebäude wandelt sich schon jetzt zu einem „Haus der Therapie“, und wird auch künftig diesen Namen tragen. Dort befinden sich heute neben dem Arzt und der Apotheke im Untergeschoss eine Praxis für Ergotherapie, darüber ein Physiotherapeut und im Obergeschoss ein Autismus-Therapiezentrum.

Wenn die jetzige Phase der Betonierung mit Tiefgarage und Technikräumen fertig ist, rechnet Daub damit, bis Mai den Rohbau „Aldi und Wohnen“ fertig zu haben. Gleichzeitig wird im Frühjahr auch der Umbau und die Innen- und Außenrenovierung des Hochhauses beginnen. Im Sommer soll man dann deutlich sehen können, was in der „Neuen Mitte“ geschieht. Im Spätherbst könnte dann der Aldi fertig sein und seine Pforten öffnen.

Zuletzt erfolgt dann der Innenausbau der Wohnungen. „Wir gehen davon aus, zum Jahreswechsel 2022/23 sind die Baumaßnahmen im Wesentlichen abgeschlossen“, so Daub.

Auch Bürgermeister Matthias Thul freut sich auf die Zukunft der „Neuen Mitte“. „Die Vorfreude ist riesig groß“, so Thul. „Moderne Gebäude, neue Einkaufsmöglichkeiten und neue Wohnungen sind eine massive Aufwertung für unsere Innenstadt.“



Baufi-Oberberg.de

Eine Marke der
Rundum Immobilien GmbH

Einfach zum günstigen Immobilienkredit!



- ✓ Unabhängige, unkomplizierte und professionelle Beratung
- ✓ Vergleich von über 420 Partnerbanken
- ✓ Regional und überregional

☎ Sie erreichen uns auch per WhatsApp!

info@bau-fi-oberberg.de
www.bau-fi-oberberg.de

Tel.: 02763 / 1493
Mobil: 0178 / 449 33 52

#KlimaschutzBergneustadt

Tipps und Infos von der Klimaschutzmanagerin der Stadt Bergneustadt, Nora Leidig.

Wissenswert: Schutz & Anpassung

Der Klimawandel ist längst da und Begriffe wie Klimaschutz und Klimawandelanpassung begegnen uns in Medien, Politik und vielen weiteren Alltagssituationen. Doch was genau bedeuten diese Begriffe und wie unterscheiden sie sich voneinander? Die Konzepte Klimaschutz und Klimawandelanpassung sind eng miteinander verknüpft und beschreiben in ihrer Kombination unseren Handlungsspielraum, um dem fortschreitenden Klimawandel sinnvoll zu begegnen.

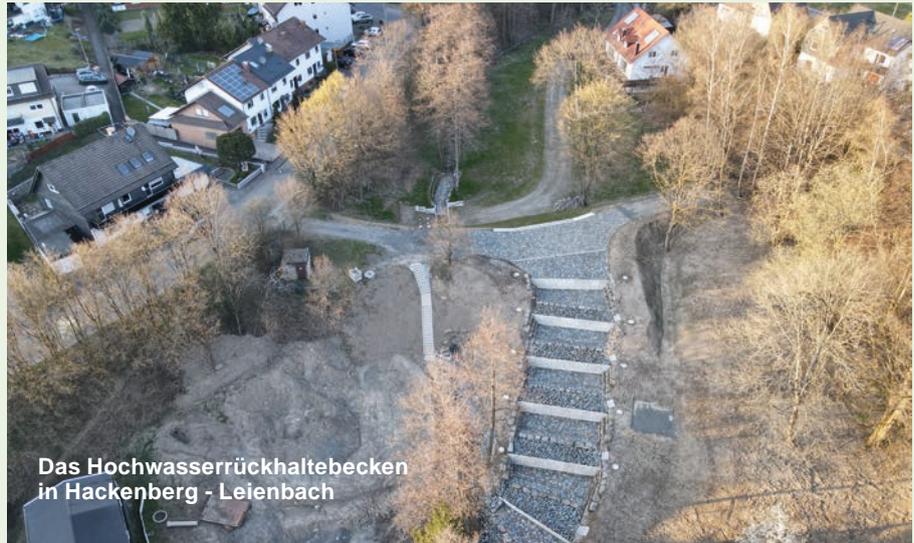
Klimaschutz

Unter Klimaschutz versteht man alle Aktivitäten, die dazu beitragen, die klimaschädlichen Auswirkungen menschlichen Handelns zu verringern. Der wichtigste Mechanismus dafür ist die Reduktion der CO₂-Emissionen. Ziel ist es, den durch den Treibhauseffekt verursachten Temperaturanstieg zu vermeiden oder zu begrenzen und damit die Folgen in beherrschbaren Dimensionen zu halten. Klimaschutz ist präventiv und bekämpft die Ursachen. Es geht also um Vermeidungsstrategien, die auch unter dem Begriff "Mitigation" (= Abmilderung) zusammengefasst werden. Beispiele sind Erneuerbare Energien, klimafreundliche Mobilität, Energieeinsparungen, nachhaltiger Konsum und Schutz von Wäldern, Meeren und Mooren.

Klimawandelanpassung

Anpassung an den Klimawandel oder „Adaptation“ bezieht sich auf Handlungsansätze, die versuchen, mit bereits eingetretenen oder noch zu erwartenden klimatischen Veränderungen umzugehen und dabei negative Folgen zu bewältigen, Risiken zu mindern und Chancen zu ergreifen. Selbst wenn die Treibhausgasemissionen durch Klimaschutzmaßnahmen langfristig stabilisiert werden, würden die Auswirkungen der bereits eingetretenen globalen Erwärmung noch viele Jahre lang anhalten. Die Anpassung kann auf sozialer, ökologischer oder wirtschaftlicher Ebene erfolgen.

Beispiele sind Hochwasserschutz, klimarobuste Wälder, kühlende Stadtnatur, Nutzungsstrategien knapper Wasserressourcen und Vorsorge für Risikogruppen (z.B. ältere Menschen).



Das Hochwasserrückhaltebecken in Hackenberg - Leienbach

Grünkohlbrötchen

Ralf Gießelmann, Bäckermeister und NRWs erster Brotsommelier, backt regelmäßig in der Fernsehsendung des WDR „Hier und Heute“ verschiedene Brotspezialitäten.

Backtipps und den einen oder anderen Kniff verrät Ralf Gießelmann exklusiv in den Livesendungen. Wer gerne backt, darf sich nun auf die Rezepte aus der Sendung freuen.

Die feinen Brotspezialitäten sind übrigens drei Tage lang nach der Sendung in den Fachgeschäften der Bäckerei Gießelmann erhältlich.

Der nächste Fernsehauftritt ist am 23. Februar um 16:45 Uhr.



Grünkohlbrötchen – für 1 Kastenbrot

Zutaten für das Brühstück

70 ml Wasser heiß

35 g Sesam

20 g Leinsamen

Leinsamen und Sesam in eine Schüssel geben und mit dem kochend heißen Wasser übergießen.

Vermischen und abkühlen lassen. Grund für das Überbrühen der Saaten ist, dass die Saaten und mögliche Körner weich werden und so für einen besseren Biss und ein angenehmes Mundgefühl sorgen.

Tipps:

- Das Brühstück kann gut einen Tag vorher vorbereitet werden.
- Für Kurzentschlossene: wer keine Zeit zum Abkühlen hat, kann das Brühstück auch für mindestens eine Stunde in den Kühlschrank geben.

Zutaten Teig:

195 g Roggenmehl Typ 1150

130 g Roggensauerteig - aus dem Supermarkt

110 g Weizenmehl Typ 550

7 g Hefe, frisch

8 g Salz

2 g Muskat

2 g Pfeffer

130 g Grünkohl – aufgetaut

110 ml Wasser

110 ml Kochwasser von den Mettwurstchen

55 g Mettwurstchen

Den Grünkohl in kleine Streifen schneiden. Er darf nicht mehr wässern. Die Mettwurstchen ca. 10-15 Minuten kochen und abkühlen lassen. Das Kochwasser der Mettwurstchen auffangen und beiseite stellen. Es gibt dem Brot später einen herzhaften Geschmack. Alternativ kann auch nur Wasser verwendet werden. Die abgekühlten Mettwurstchen in unregelmäßige Stücke schneiden. Den Teig bis auf Grünkohl, Mettwurstchen und 110 ml Kochwasser von den Mettwurstchen in einer Küchenmaschine verkneten. Knetzeit: ca. 8 Minuten langsam und 8 Minuten schnell.

Erst dann das Kochwasser der Mettwurstchen und den kleingeschnittenen Grünkohl in den Teig geben. Nochmals den Teig etwas verkneten. Und den Teig nun abgedeckt 20 Minuten ruhen lassen.

Nach der kleinen Ruhezeit den Teig erst rund wirken und dann lang aufarbeiten und das Brot in Sesam, Roggenschrot oder ähnlichem wälzen – das sorgt für Crunch und nussigen Geschmack auf der Brotkruste.

Eine Kastenform buttern und den Teig hineinlegen. Nun muss der Teig nochmals abgedeckt 40-60 Minuten ruhen.

Dann den Teig mit einer Schere bis zur Hälfte des Brotes drei Mal einschneiden. Dabei jedes Mal die Scherenspitze in Wasser tauchen – denn der Teig ist weich. Mit einem Messer lässt der Teig sich nicht einschneiden. Den Backofen auf 250 Grad Umluft vorheizen. Eine kleine Metallschüssel oder ein Backblech unten mit in den Backofen geben. Das Brot in den Backofen geben und ca. 100 ml Wasser in die nun vorgeheizte Metallschüssel schütten. Das Wasser versorgt den Backofen so mit Wasserdampf und das Brot bekommt dadurch eine schöne Kruste. Den Backofen auf 200 Grad herunterstellen und das Brot für ca. 50-60 Minuten ja nach Brotgröße backen.

Wer mit Umluft backen möchte, heizt den Ofen auf 240 Grad vor und stellt ihn dann – beim Brot hineingeben auf 190 Grad herunter. Die Backzeit beträgt ebenfalls ca. 50 bis 60 Minuten.

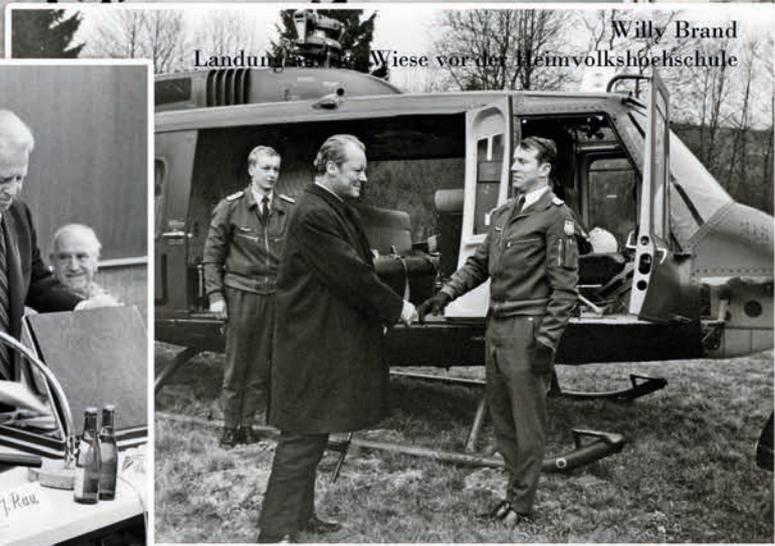
Gießelmann
Konditorei · Café · Bäckerei



Bundespräsident Theodor Heuss
Einweihung der Heimvolkshochschule 1956



Einweihung der
Heimvolkshochschule 1956



Willy Brandt
Landung des Helikopters auf der Wiese vor der Heimvolkshochschule



Johannes Rau
1999 bis 2004 Bundespräsident



Der einzig erhaltene Teil 1956
heute ein Wohnhaus



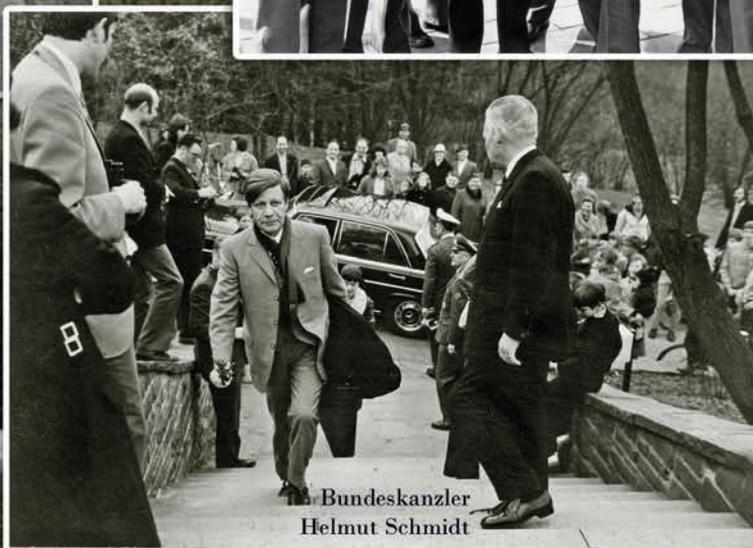
Heimvolkshochschule der Friedrich-Ebert-Stiftung

1956 - 2008

Herbert Wehner
Fraktionsvorsitzender der SPD



Willy Brand mit
Vertretern der Partnerstädte
2.v.R. Bürgermeister
Herbert Heidmann
2.v.L. der Direktor
der Heimvolkshochschule
Egon Erwin Müller
im Hintergrund
Wolfgang Gisevius
und Friedhelm Beucher

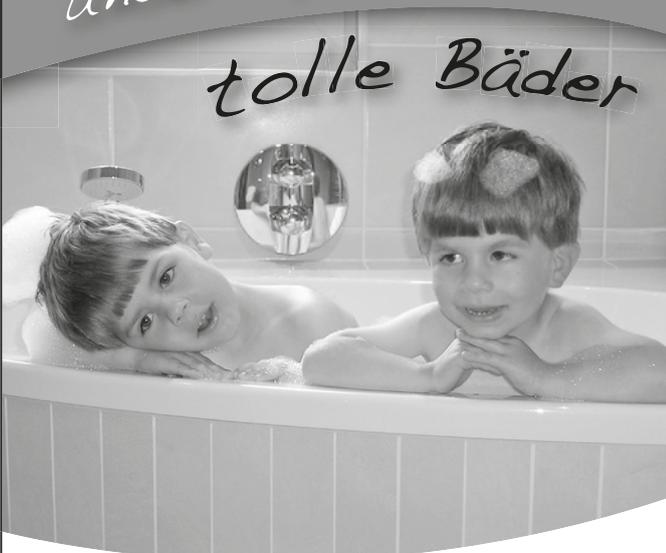


Bundeskanzler
Helmut Schmidt

Sprengung des markanten Bettenhauses 2008



*Unser Papa baut
tolle Bäder*



G. Preuß & Sohn ^{GM}_{bH}
Ihr Meisterbetrieb · Tel. 02261/41134

**Damen & Herren
Salon**
Luido Reinzhagen
Friseurmeister



Eschenstr. 17 · 51702 Bergneustadt · Tel.: 02261 / 4 29 52
Öffnungszeiten:
Damen: Di - Fr 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und 13⁰⁰ - 17³⁰ Uhr · Sa 7³⁰ - 13⁰⁰ Uhr
Herren: Di - Fr 8⁰⁰ - 18⁰⁰ · Sa 7³⁰ - 13⁰⁰ Uhr · Montags Ruhetag

Verein für soziale Aufgaben e.V.

»Das Lädchen«
Kleidung aus 2. Hand

Talstraße 2 - 51702 Bergneustadt - Tel. 02261-48850



<http://www.bergneustadt.de>

02261-41924 info@karosseriebau-faulenbach.de

Karosserie
Fachbetrieb

Faulenbach
Karosseriebau + Lackiererei

Spezialwerkstatt für Reisemobile
und Wohnwagen jeden Typs
Diesel- + Abgasuntersuchungen
Neu- und Umbauten
Bremsendienst
Meisterbetrieb
TÜV im Hause

Unfall ...über 100 Jahre
in Bergneustadt

BRAND
BESTATTUNGEN
Familiensache – für Sie und für uns!

Abschied gestalten
Trauer begleiten
Vorsorge



Wiesenstraße 44 · 51702 Bergneustadt · Tel.: 02261/41853
www.bestattungen-brand.de

Stadtbücherei Bergneustadt
Goethestr. 13
51702 Bergneustadt

Tel.: 02261-41718
info@stadtbuecherei-bergneustadt.de
www.stadtbuecherei-bergneustadt.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.30 - 12.00 Uhr, Mo. - Fr. 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen!



Das

AS

im Party-Service

Ihr Service für Familien-
und Firmenfeiern,
Hausmessen, Events,
Seminare, Tagungen!

AS-Party-Service e.K.
Axel Schneider
Küchenmeister · Diätkoch
Olper Straße 56a
51702 Bergneustadt
Telefon 02261/478822

www.as-party-service.com

Der

AS

Room-Service

Veranstaltungsraum für
verschiedene
Gelegenheiten, barrierefrei!

AS-Party-Service e.K.
Axel Schneider
Küchenmeister · Diätkoch
Olper Straße 56a
51702 Bergneustadt Telefon
02261/478822

www.as-party-service.com

STEINMETZBETRIEB

Röelle

MARMOR
GRANIT
GRABMALE
EINFASSUNGEN

Kölner Straße 392 a
51702 Bergneustadt
Tel. 02261/45928
Fax 02261/470114
info@steinmetz-roelle.de
www.steinmetz-roelle.de




Sportliches aus der Feste

• Benedikt Duda gewinnt ein grandioses Finale

Nach einem 4:1-Final-Erfolg gegen seinen Mannschaftskameraden Alvaro Robles trug sich Benedikt Duda in die Siegerliste des WTT Feeder Turniers in Düsseldorf vom 7. bis 12. Dezember ein. In der Vorschlusrunde setzte sich Duda mit 4:0-Sätzen gegen den Japaner Yuta Tanaka, dem Spitzenspieler des TTC OE Bad Homburg, durch.



Alvaro Robles gelang hingegen im Halbfinale eine faustdicke Überraschung. Der Spanier beendete mit 4:2-Sätzen den Erfolgsweg von dem Top gesetzten Schweden Anton Källberg von Borussia Düsseldorf. Anton Källberg ist zurzeit der beste Spieler der 1. Bundesliga.

• Jahreshauptversammlung TV Wiedenest-Pernze

So spät im Jahr hatte noch nie eine Jahreshauptversammlung des Sportvereins Wiedenest-Pernze stattgefunden. So freute sich der 1. Vorsitzende Franz-Josef Koch über eine gut besuchte Versammlung im Vereinslokal Feldmann in Pernze.

Der Jahresrückblick 2020 machte nochmal den Einfluss der Corona Pandemie auch auf den Vereinssport deutlich. Viele der traditionellen Veranstaltungen konnten im Laufe des Jahres nicht durchgeführt werden und auch das gesellschaftliche



Die Ehrenmitglieder und Jubilare des TV Wiedenest-Pernze

Vereinsleben kam zum Erliegen. Unter diesen Umständen ist die Ablegung von 109 Sportabzeichen besonders hervorzuheben.

Nach den Berichten der Fachwarte dankte Oberturnwartin Heidi Röttger der Turnerin Gisela Meister für 50 Jahre Übungsleiter-tätigkeit mit einem Blumenpräsent. Ein weiterer Dank für herausragendes Engagement richtete sich an die Übungsleiterinnen der Kinder- und Jugendgruppen Laura Stojakin, Philine Kuhlmann und Marie Röttger.

Bei den anstehenden Vorstandswahlen musste eine Neubesetzung vorgenommen werden. Die Kassiererin Beate Palausch legte ihr Amt nach 30 Jahren nieder. Ihr Engagement und die immer vorbildliche Kassenführung wurden mit einem Präsent gebührend gewürdigt. Als Nachfolgerin wurde Jessica Krause einstimmig gewählt. Eckart Inkemann übernimmt als Nachfolger von Klaus Krumme das Amt des Gerätewarts. Bei allen weiteren Positionen kam es zur Wiederwahl.

Während die Übergabe der Sportabzeichen an die Erwachsenen stattfand, wurde den Kindern das Sportabzeichen 2021 bei einer auf dem Sportplatz stattfindenden Nikolausfeier im Dezember übergeben.

Ehrungen:

65 Jahre: Klaus Ebach und Hans-Kurt Pausch

50 Jahre: Günter Busch, Hans Gert Hirte, Torsten Köster, Harald Konzelmann, Hans Gerd Lohr, Markus Willmes

40 Jahre: Hermann Adolph, Helma Münzberg, Ingrid Neiß

25 Jahre: Hans Bockemühl, Petra Bockemühl, Rolf Bockemühl, Roland Bockemühl, Dominik Mesenhöler, Anette Müller, Lena Müller, Bianca Schröder, Heinrich Siepermann

Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt: Renate Diermann, Gabriele Ebach, Harald Konzelmann, Hildegard Konzelmann, Edith Lumpe, Irene Schüttrumpf



Der 1. Vorsitzende verabschiedet Beate Palausch

Feiern über den Dächern von Berneustadt



- Jubiläen
- Hochzeiten
- Geburtstage
- Familienfeiern
- Firmenveranstaltungen
- und vieles mehr



PHÖNIX Hotel, Am Räschen 2, 51702 Berneustadt
Tel.: 02261 9486 - 0, info@phoenix-hotel.de, www.phoenix-hotel.de



Georg Zwinge: „Wir gestalten ihre persönliche Visitenkarte mit Hauseingangsanlagen aus unserer Fertigung!“



Wiesenstrasse 19
51702 Bergneustadt

Postfach 13 27
51691 Bergneustadt

Telefon: +49 (0) 22 61 - 54 92 30
Fax: +49 (0) 22 61 - 54 92 52

Internet: www.gebr-zwinge.de
E-Mail: info@gebr-zwinge.de

Senioren „WG“

Ein-Personen-Appartements



Leben und Wohnen
im Fabrikschloss

Senioren WohnGemeinschaft | Bahnstr. 2 | B. Erbach
Fon: 02261/48806 | www.senioren-wg-bgn.de



AHMAN
BESTATTUNGEN

- Erd-, Feuer-, Baum-, See und alternative Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Individuelle Trauerfeiern und Reden
- Bestattungsvorsorge

Martin Ahman
Im Trauerfall
für Sie da!

bestattungen-ahman.de

☎ 02261 - 91 46 54



GeWoSie Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft eG in Bergneustadt
Am Klitgen 3
51702 Bergneustadt
Telefon: 02261 94850
Fax: 02261 948519
E-Mail: info@gewosie-bvg.de
Internet: www.gewosie-bvg.de

GeWoSie Ihr Zuhause in Bergneustadt



PFLEGEDIENST

Lydia Dirksen
Kölner Str. 246
51702 Bergneustadt
☎ 02261/42171

Unsere examinierten Pflegekräfte bieten:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftliche Versorgung / Begleitdienst
- Fachgerechte Versorgung
- Abrechnung mit allen Krankenkassen

GRAVTEC

HOLGER KLEINE



SCHLÜSSELDIENST
24 H NOTDIENST

AUF NUMMER SICHER GEHEN

SCHLISSANLAGEN
SICHERHEITSTECHNIK



Öffnungszeiten:
Mo bis Sa: 9.30 bis 13.00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr: 14.30 bis 18.00 Uhr
Mi Nachmittag geschlossen

Kölner Str. 233
51702 Bergneustadt
Tel. 02261/5013740
Fax 02261/5013743
info@gravtec.de





Übergabe in kleinem Rahmen: Die Preisträger des Sparkassen-Förderprogramms „Gemeinsam da durch – Hilfe für Vereine“, von links, vorne: Detlef Kämmerer vom TuS Othetal (2.500 Euro), Svenja Schuster (Musical Project Oberberg, 7.500 Euro), Antje Kleine (TV Kleinwiedeneß, 2.500 Euro), Matthias Faulenbach (SSV Homburg-Nümbrecht/Jugendfußball) und Christian Köhn (Deutsches Rotes Kreuz Wiehl, 10.000 Euro). Dahinter die Sparkassenvorstände Dirk Steinbach, Frank Grebe und Mario Scheidt (v. l.). Foto: Wolfgang Abegg

• Das Vereins-Förderprogramm der Sparkasse Gummersbach ist aktueller denn je

„Leider aktueller denn je sei das Vereins-Förderprogramm der Sparkasse Gummersbach“, meinte Sparkassendirektor Frank Grebe bei der Übergabe der Preisgelder des Programms am 8. Dezember an die fünf erstplatzierten Vereine.

Die Sparkasse habe Ende Mai das Programm mit dem Ziel aufgelegt, „bewährte ehrenamtliche Strukturen über die Zeit der Pandemie zu erhalten“, so Grebe damals. Ein Ende sei bestenfalls als ein Lichtstreif am Horizont erkennbar gewesen. Das sich jedoch die Situation dermaßen zuspitzen würde, sei wohl den allerwenigsten bewusst gewesen.

Ging man in der Sparkasse anfänglich von einer großen Förderprogramm-Abschlussveranstaltung mit Unterhaltungsteil aus, reduzierte man es schnell auf die Teilnahme der zehn erstplatzierten Vereine mit je zwei Vereinsvertretern. „Coronagerecht sei man nun bei 2G, fünf Vereinen und Personen angekommen“, so Grebe weiter.

Umgekehrt ging es bei dem Bewerbungsverfahren zu. Zweifelte man anfangs, ob sich überhaupt 100 Vereine bewerben würden, plante man das Online-Bewerbungsportal fünf Wochen offen zu halten. „Weit gefehlt“, meinte Grebe. Wegen des Ansturms musste man nach gut einer Woche das Portal schließen. Insgesamt bewarben sich über 120 Vereine um die Fördermittel. „Das Sparkassen-Förderprogramm stockten wir schließlich um 20 Prozent auf rund 120.000 Euro auf.“

Die bedingungslose Grundförderung belief sich auf 750 Euro. Darüber hinaus bewarben sich 75 Vereine für die erweiterte Förderung. Hier ging es um besondere Ideen, Initiativen und Maßnahmen, mit denen Vereine der Pandemie begegnen und Zukunftssicherung betreiben.

Zehn Vereine wurden mit insgesamt 32.500 Euro prämiert, der 1. Preis, dotiert mit 10.000 Euro, ging an den Ortsverein Wiehl des Deutschen Roten Kreuzes.

Die Bewertungsjury setzte sich zusammen aus den drei Sparkassen-Vorständen und den vier Bürgermeistern aus Gummersbach, Bergneustadt, Nümbrecht und Wiehl, dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Gummersbach.

Aus Bergneustadt belegten die Plätze vier und fünf mit je 2.500 Euro ausgestattet, der TV Kleinwiedeneß und der TuS Othetal.

• Förderverein Handball

Anfang Dezember fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Handball unter dem Vorsitz von Stefan Kuxdorf für die Jahre 2020 und 2021 statt. Da im Jahr 2022 auch der Seniorenbereich des TV Bergneustadt in die HBD Löwen Oberberg übergeht, will der Verein zum Saisonabschluss nochmal ein Ehemaligen-Treffen organisieren. Die HBD Löwen Oberberg sind die bereits im Januar 2021 gegründete Spielgemeinschaft des TV Bergneustadt und des TuS Derschlag, die schon erfolgreich im Jugendbereich angelaufen ist.

Die Stammvereine bleiben bestehen, so dass der Förderverein auch in Zukunft einen Beitrag zur Unterstützung des Handballsports leisten will. Besonders der Jugendbereich liegt dem Verein am Herzen und schon jetzt spielen die HBD Löwen mit drei Mannschaften in Nordrhein und insgesamt sind rund 180 Kinder und Jugendliche am Start.



Die Turnerinnen des TV Kleinwiedeneß der Jahrgänge 2010 und älter.

• Vereinsmeisterschaften des TV Kleinwiedeneß im Geräteturnen

Der TV Kleinwiedeneß führte intern in seiner Geräteturngruppe zum Jahresabschluss am 4. Dezember die Vereinsmeisterschaften im Geräteturnen durch. Aufgrund der derzeitigen Coronalage wurden die Wettkämpfe während den Trainingszeiten in den einzelnen Jahrgängen separat in drei Etappen durchgeführt.

Es wurden die Pflichtübungen des Deutschen Turnbundes an den Geräten Schwebebalken, Pferd, Reck, Spannbaren und auf der Bodenmatte geturnt. Die Übungen der Turnerinnen bewerteten die Kampfrichterinnen Carina Helwig und Elmira Schmidke, die Wettkampfleitung hatte Stefanie Felix.

Nach spannenden Übungen, elegant geturnten Elementen, aber auch Stürzen vom Schwebebalken, vergessenen Übungsteilen, erzielten die Turnerinnen nachfolgende Ergebnisse:

In der weiblichen Wettkampfgruppe Jahrgang 2016 belegte den 1. Platz Lina Maz mit 41,7 Punkten, 2. Platz Lena Ressel mit 40,1 Punkten, 3. Platz Isabelle Edelmann mit 38,2 Punkten.

In der weiblichen Wettkampfgruppe Jahrgang 2015 belegte den 1. Platz Luisa Scholz mit 45,1 Punkten, 2. Platz Giulia Del Vecchio-Martin mit 45,0 Punkten, 3. Platz Amélie Hamacher mit 44,7 Punkten.

In der weiblichen Wettkampfgruppe Jahrgang 2013/14 belegte den 1. Platz Lia Jüngst (Jhg. 2013) mit 47,8 Punkten, 2. Platz Isabel Scholz (Jhg. 2014) mit 45,9 Punkten, 3. Platz Rahel Hepner (Jhg. 2013) mit 45,5 Punkten.

In der weiblichen Wettkampfgruppe Jahrgang 2012/11 belegte den 1. Platz Nika Berg (Jhg. 2011) mit 53,7 Punkten, 2. Platz Leonie Köhler (Jhg. 2011) mit 50,3 Punkten, 3. Platz Mara van Munster (Jhg. 2012) mit 49,5 Punkten.

In der weiblichen Wettkampfgruppe Jahrgang 2010/09 belegte den 1. Platz Finja Jüngst (Jhg. 2010) mit 52,6 Punkten, 2. Platz Lena Hagen (Jhg. 2009) mit 49,7 Punkten, 3. Platz Levina Begerau (Jhg. 2009) mit 49,3 Punkten.

In der weiblichen Wettkampfgruppe Jahrgang 2008 und älter belegte den 1. Platz Laura Engels (Jhg. 2008) mit 52,1 Punkten, 2. Platz Ceoladh Gramlich (Jhg. 2006) mit 51,1 Punkten, 3. Platz Nadine Klassen (Jhg. 2008) mit 50,5 Punkten.



Bergneustadt

Abteilungsleitung

Fragen, Anregungen, Wünsche zu unserem Programm in Bergneustadt richten Sie bitte an

Jens-Holger Pütz

ehrenamtlicher Leiter der VHS-Abteilung in Bergneustadt.
Telefon 02261 45651, Telefax 02261 5492045
E-Mail: bergneustadt@vhs-oberberg.de



Foto: VHS Oberberg

Informationen zur Anmeldung

Zu allen Kursen und Veranstaltungen der VHS Oberberg ist Ihre verbindliche Anmeldung (online, per Fax oder schriftlich) mit Angabe der Kursnummer erforderlich. Sofern keine andere Anmeldefrist in der Kursausschreibung festgelegt ist, muss die Anmeldung 5 Werktage vor Kursbeginn vorliegen.

Ihre Anmeldung richten Sie an: Rathaus Bergneustadt, Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt, Telefax 02261 5492045.

Im Falle der Online-Anmeldung (www.vhs-oberberg.de) oder E-Mail-Anmeldung (bergneustadt@vhs-oberberg.de) erhalten Sie eine Anmelde- und Buchungsbestätigung.

Die VHS Oberberg benachrichtigt Sie darüber hinaus, wenn der Kurs belegt ist, nicht stattfindet oder eine Änderung eintritt.

ES BLÜHT UND SUMMT IN OBERBERG!



Kurse: A2213854 / A2213008 / A2213009 / A2213010 / A2213011

Auch im Frühjahr 2022 führt die VHS Oberberg das mit Mitteln des Bundesumweltministeriums geförderte Zukunftsprojekt „Es blüht und summt in Oberberg! Der naturfreundliche Garten der VHS Oberberg als neuer Lernort“ weiter.

Im VHS-Gesamtheft ab Seite 18 oder auf www.vhs-oberberg.de finden Sie gebührenfreie Frühjahrs-Kurse zu Fledermauskästenbau, Komposthaufenbau, Trockenmauerbau, Ecoprint oder zum Thema Brennnessel als „Superpflanze“.

Seien Sie dabei, gemeinsam das Gartengefälle der VHS Oberberg in Gummersbach-Niederseßmar zu einem neuen Freiluft-Lernort umzugestalten!

15 Termine (30 Ustd.),
Gebühr: 90,00 EUR + Materialkosten,
Schriftliche Anmeldung erforderlich

A2201266 La France au petit déjeuner - Frankreich zum Frühstück

Maxie Fischer

Beginn: 09.02.2022,
mittwochs, 10:30 - 12:00 Uhr,
Bergneustadt, Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260
10 Termine (20 Ustd.), Gebühr: 69,00 EUR,
Schriftliche Anmeldung erforderlich

ERNÄHRUNG



A2201501 Burger Deluxe 2.0

„Burger“ liegen zurzeit voll im Trend und werden in immer neuen Varianten kreiert. Wir backen selbst unsere Burgerbrötchen („Buns“) mit Dinkelmehlanteil und erhalten so eine geschmacklich perfekte Grundlage. Aus selbst gewolften und gepressten Pattys (Burgerfleisch) stellen wir einen cremigen „Cheeseburger“ mit flüssigem Käsekern, einen „Asiatischen Hähnchen-Burger“ und einen gut gewürzten „Rindfleisch-Burger mit rauchiger Whiskysauce“ her.

Doris Seidl

Mittwoch, 16.02.2022, 18:00 - 21:00 Uhr,
Bergneustadt, Gemeinschafts-Hauptschule
Auf dem Bursten, Goethestr. 17
1 Termin (4 Ustd.),
Gebühr: 15,00 EUR zzgl. Lebensmittelumlage,
die zusammen mit der Kursgebühr erhoben wird. Schriftliche Anmeldung erforderlich

GESUNDHEITSBILDUNG



A2201552 Denk.Sport - Bewegtes Lernen neu gedacht

Der Begriff „Denksport“ wird hier wörtlich genommen. Lernen hat viel mit Bewegung zu tun und diesem Umstand wird dieser Workshop gerecht. In verschiedenen Aktionen erhalten die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, die eigene Lernfähigkeit weiterzuentwickeln und zu erleben, wieviel man innerhalb kurzer Zeit lernen kann. Und das auf bewegte Art und Weise.

Sven Schuh

Samstag, 30.04.2022, 10:00 - 16:00 Uhr,
Bergneustadt, Natursportzentrum,
Parkplatz in der Rudolf-Harbig-Str. 18 - 20
1 Termin (8 Ustd.),
Gebühr: 34,00 EUR,
Schriftliche Anmeldung erforderlich

A2201553 Bogenschießen 2.0 - Konzentration, Koordination und Entspannung fördern

In diesem Kurs werden die Teilnehmer*innen zunächst in das traditionelle Bogenschießen eingeführt. Hier stehen, neben Konzentration und Achtsamkeit, auch Aspekte der Entspannung und Meditation im Vordergrund.

Sven Schuh

Samstag, 11.06.2022, 14:00 - 18:00 Uhr,
Bergneustadt, Natursportzentrum,
Parkplatz in der Rudolf-Harbig-Str. 18 - 20
1 Termin (6 Ustd.),
Gebühr: 28,00 EUR
zzgl. 10,00 EUR Leihgebühr für die Ausrüstung,
Schriftliche Anmeldung erforderlich

Yoga Mix -

Die Woche entspannt ausklingen lassen

Ausführlichere Informationen finden Sie auf der Homepage: www.vhs-oberberg.de.

Lavinia Puzzo

Bergneustadt, Johanniter Familienzentrum,
Talstraße 67
8 Termine (16 Ustd.), Gebühr: 60,00 EUR,
Schriftliche Anmeldung erforderlich

A2201554

Beginn: 04.02.2022, freitags, 18:00 - 19:30 Uhr

A2201555

Beginn: 29.04.2022, freitags, 18:00 - 19:30 Uhr

Ausführliche Beschreibung der Kursinhalte, Voraussetzungen zum Besuch der Kurse und Sonderkonditionen finden Sie unter www.vhs-oberberg.de oder im VHS-Gesamtheft.

FREMDSPRACHEN



A2201257 Let's start talking English - Conversation in the morning B1 - B2

Maxie Fischer

Beginn: 09.02.2022,
mittwochs, 09:00 - 10:30 Uhr,
Bergneustadt, Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Versammlungsraum, Kölner Str. 260

Kinderyoga - Yoga und Entspannung zum Kennenlernen für unsere Kleinsten (im Alter von 5 - 8 Jahren)

In diesem Kurs werden Yogaübungen gepaart mit verschiedenen Atem- und Entspannungsübungen, Affirmationen und Progressive Muskelentspannung spielerisch nähergebracht. Meditations- und Achtsamkeitsübungen fördern die Konzentration der Kinder.

Lavinia Puzzo

Bergneustadt, Johanniter Familienzentrum, Talstraße 67, 8 Termine (11 Ustd.), Gebühr: 42,00 EUR, Schriftliche Anmeldung erforderlich

A2201556

Beginn: 04.02.2022, freitags, 16:30 - 17:30 Uhr

A2201557

Beginn: 29.04.2022, freitags, 16:30 - 17:30 Uhr

A2201600 Schwimmen lernen für Kinder

Ilona Häck

Beginn: 09.02.2022, mittwochs, 15:30 - 16:15 Uhr, Bergneustadt, Realschule, Lehrschwimmbecken, Breiter Weg 8 13 Termine (13 Ustd.), Gebühr: 125,00 EUR inkl. Badnutzung, Schriftliche Anmeldung erforderlich

A2201601 Schwimmen lernen für Erwachsene

Sie möchten schwimmen lernen? Dann sind Sie hier im Schwimmkurs für Erwachsene genau richtig!

Ilona Häck

Beginn: 09.02.2022, mittwochs, 16:15 - 17:00 Uhr, Bergneustadt, Realschule, Lehrschwimmbecken, Breiter Weg 8 13 Termine (13 Ustd.), Gebühr: 125,00 EUR inkl. Badnutzung, Schriftliche Anmeldung erforderlich

MUSIK UND TANZ



Tanzvergnügen

Linedance, Kontratanz und Tänze aus aller Welt bieten ein vielfältiges Angebot für viele schöne Stunden auf dem Parkett. Musik und Bewegung lassen die Probleme des Alltags vergessen und sorgen für nachhaltige Fitness von Körper und Geist. Seien Sie herzlich willkommen - egal, ob alleine oder als (Tanz-)Paar!

Eveline Waldmüller

Bergneustadt, Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260 Schriftliche Anmeldung erforderlich

A2201655

Beginn: 02.02.2022, mittwochs, 16:15 - 17:45 Uhr 10 Termine (20 Ustd.), Gebühr: 48,00 EUR pro Person

A2201656

Beginn: 27.04.2022, mittwochs, 16:15 - 17:45 Uhr 8 Termine (16 Ustd.), Gebühr: 39,00 EUR pro Person

FAMILIENBILDUNG



A2201850 Outdoor-Küche - Ein Familienkochkurs der etwas anderen Art (für Kinder ab 6 Jahren)

Man braucht keinen modernen Grill, um draußen ein leckeres Menü zu zaubern. Gerade für Familien bietet das gemeinsame Kochen am Lagerfeuer großartige Möglichkeiten, entschleunigt zu kochen und sich mit den Kindern intensiv mit gesunden Lebensmitteln auseinanderzusetzen. Lagerfeuerküche verbindet Kulinarik und Abenteuer miteinander.

Gemeinsam entzünden wir ein großes Feuer und lernen verschiedene Lagerfeuerarten kennen, die für das Kochen, Braten und Backen am besten geeignet sind. Gemeinsam kochen die Familienteams ein mehrgängiges Menü, bei dem verschiedene Koch-, Back- und Bratetechniken vorgestellt werden, die auch zu Hause angewandt werden können. Ob Huhn im Lehmantel, Lagerfeuerpizza, Suppe mit Steinen oder ein einfaches und schnelles Brot: Das Menü wird sehr vielseitig und mit Kräutern aus der Natur angereichert. Auch vegetarisch oder vegan - für jede*n ist etwas dabei.

Sven Schuh

Samstag, 26.03.2022, 10:00 - 16:00 Uhr, Bergneustadt, Natursportzentrum, Parkplatz in der Rudolf-Harbig-Str. 18 - 20 1 Termin (8 Ustd.), Gebühr: 68,00 EUR; die Gebühr gilt für ein Zweierteam, zzgl. Lebensmittelumlage von 8,00 EUR pro Person, die vor Ort an den Dozenten gezahlt wird. Schriftliche Anmeldung erforderlich

A2201851 „Liegen, Lagern, Laufen“ - Wie gelingt die Pflege am Bett möglichst ohne Rückenschmerzen?

Kennen Sie das auch? Sie versorgen Ihre zu pflegenden Angehörigen und anschließend können Sie sich selbst nicht mehr ohne Schmerzen bewegen? Wie soll es weitergehen, wenn Sie ausfallen? Wie lange können Sie noch durchhalten?

Es ist wichtig, seine eigenen körperlichen

Grenzen zu erkennen, bevor der Rücken schmerzt. Auf dem Programm steht, wie das rückschonende Arbeiten am Bett mit und ohne Hilfsmittel oder zweiter Person gelingen kann. Lagerungen im Bett werden besprochen und geübt. Die Unterstützung von zu pflegenden Personen mit Bewegungseinschränkungen beim Laufen und die Einstellung eines Rollators und der Gehhilfe werden gezeigt. Der Vortrag richtet sich an pflegende Angehörige und alle Interessierten.

Sandra Kloppenburg

Susanne Mettrop

Samstag, 30.04.2022, 10:30 - 12:00 Uhr, Bergneustadt, Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Versammlungsraum, Kölner Str. 260 1 Termin (2 Ustd.), gebührenfrei, Schriftliche Anmeldung erforderlich

A2201852 Im Alter sicherer und bequemer in der eigenen Wohnung - Wie bereits kleine Änderungen eine große Wirkung entfalten können

Die eigene Wohnung ist für die meisten Menschen der Mittelpunkt ihres Lebens und steht für Geborgenheit und Selbständigkeit. Der Wunsch, dort so lange wie möglich leben zu können, ist daher sehr verständlich. Wie kann ich mein Zuhause für mich sicherer gestalten? Was kann ich tun, um Unfälle zu vermeiden? Was kann ich bei mir zu Hause verändern, um den Alltag zu erleichtern und somit möglichst selbständig zu bleiben? Die Senioren- und Pflegeberaterin der Stadt Oberbergischen Kreises liefert in einer mehrteiligen Veranstaltungsreihe zusammen mit verschiedenen Fachstellen kompakt und aktuell viele wichtigen Informationen rund ums Älterwerden.

In diesem Vortrag von Jana Steiniger, Senioren- und Pflegeberaterin der Stadt Gummersbach, geht es einerseits um einfache Veränderungen, Alltagshelfer und Hilfsmittel und andererseits um bauliche Anpassungen, die den Alltag in der vertrauten Wohnung erleichtern können. Der Vortrag richtet sich an Interessierte, Betroffene und pflegende Angehörige. Die Referentin steht für die Fragen der Teilnehmer*innen zur Verfügung.

Jana Steiniger

Montag, 13.06.2022, 18:00 - 19:30 Uhr, Bergneustadt, Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Versammlungsraum, Kölner Str. 260 1 Termin (2 Ustd.), gebührenfrei, Schriftliche Anmeldung erforderlich

Ausführliche Beschreibung der Kursinhalte, Voraussetzungen zum Besuch der Kurse und Sonderkonditionen finden Sie unter www.vhs-oberberg.de oder im VHS-Gesamtprogrammheft.

Neue Chance auf 80 % Förderung – der Projektaufruf für Kleinprojekte startet

Nachdem im vergangenen Jahr 18 Kleinprojekte vom Klettergerüst über Verkaufsautomaten bis zu naturnahen Gartenanlagen erfolgreich gefördert werden konnten, möchte die LEADER-Region Oberberg auch 2022 wieder Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets unterstützen. Das Programm spricht gezielt Vereine und soziale Einrichtungen mit Projektideen an, deren Gesamtkosten zwischen 2.500 und 20.000 Euro liegen.

Die Projekte müssen der positiven Entwicklung der Region, der Kommune oder des Dorfes dienen. Es können investive Maßnahmen wie zum Beispiel die Anschaffungen von Spielgeräten, Außenmöblierung, die Einrichtung und Ausstattung von Institutionen oder Vereinshäusern gefördert werden. Kleinere Baumaßnahmen zur Dorfgestaltung oder zur Aufwertung von Freizeiteinrichtungen können ebenso unterstützt werden.

Die Fördermittel kommen über den Sonderplan „Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz“ (GAK) des Bundes und der Länder. Der Oberbergische Kreis steuert einen Anteil von 10 Prozent bei. Ab sofort kann man sich bei der LEADER-Region Oberberg um eine Förderung bewerben.



Eingangsschild Naturschaugarten Brüchermühle

Die wichtigsten Informationen zur Förderung von Kleinprojekten in Kürze:

- Anträge für Kleinprojekte können ab sofort bis zum 31.03.2022 beim Regionalmanagement eingereicht werden.
- Die Gesamtkosten des Kleinprojektes liegen unter 20.000 €.
- Gefördert werden maximal 80 % der Gesamtkosten.
- Bei der Antragstellung sind verschiedene ergänzende Dokumente einzureichen (beispielsweise Kostenplan und Angebote, Nutzungsvereinbarungen mit Grundstückseigentümern und so weiter).
- Das Projekt wird auf dem Gebiet der LEADER-Region umgesetzt (Lindlar, Engelskirchen, ländliche Gebiete von Gummersbach, Bergneustadt, Wiehl, Reichshof, Nümbrecht, Waldbröl, Morsbach).

- Die Projektauswahl erfolgt durch die Lokale Aktionsgruppe (LAG) in einer beschlussfassenden Sitzung im Rahmen des zur Verfügung stehenden Regionalbudgets.
- Kleinprojekte starten erst nach Projektauswahl und Vertragsabschluss und müssen im laufenden Jahr bis zum 15.11.2022 umgesetzt und mit dem Regionalmanagement abgerechnet werden.
- Bereits begonnene Projekte können nicht gefördert werden.

Für sämtliche Fragen rund um die Kleinprojekte steht das Regionalmanagement gerne zur Verfügung.

Alles Wissenswerte rund um die Kleinprojekte sowie die Antragsunterlagen und Formulare finden Interessierte unter www.1000-doerfer.de.

Kulturlandschaftsverband Oberberg e.V. Regionalmanagement LEADER-Region Oberberg: 1000 Dörfer – eine Zukunft Schloss Homburg 2 51588 Nümbrecht E-Mail: info@1000-doerfer.de Telefon: 02293 90 15 299

Führerscheinumtausch

Nach einer EU-Richtlinie müssen bis zum 19. Januar 2033 alle bisher unbefristet ausgestellten Führerscheine in das aktuelle Führerscheindokument mit Befristungsdatum umgetauscht werden. Dies gilt für alle Papierführerscheine (grau oder rosa) sowie für Kartenführerscheine, die vor dem 19.01.2013 ausgestellt worden sind.

In Deutschland soll der Umtausch gestaffelt nach Geburtsjahren bzw. dem Jahr der Ausstellung des Führerscheins erfolgen. Wann der bisherige Führerschein ungültig wird und zuvor umgetauscht werden muss, ergibt sich aus den nachfolgenden Tabellen, die auch unter www.obk.de/eu-fuehrerschein zu finden sind:

Papierführerscheine: Fristen für den Umtausch

Haben Sie noch einen grauen oder rosafarbenen Führerschein aus Papier, richtet sich die für Sie verbindliche Umtauschfrist nach Ihrem Geburtsdatum:

Geburtsjahr

- vor 1953: Umtauschfrist gilt bis 19.01.2033
- von 1953 - 1958: Umtauschfrist bis 19.01.2022
- von 1959 - 1964: Umtauschfrist bis 19.01.2023
- von 1965 - 1970: Umtauschfrist bis 19.01.2024
- ab 1971: Umtauschfrist bis 19.01.2025

Führerscheine im Scheckkartenformat: Fristen für den Umtausch

Besitzen Sie bereits einen Führerschein im Scheckkartenformat, hängt die Umtauschfrist vom Jahr der Ausstellung ab:

Ausstellungsjahr:

- vor 1999 - 2001: Umtauschfrist gilt bis 19.01.2026
- vor 2002 - 2004: Umtauschfrist gilt bis 19.01.2027
- vor 2005 - 2007: Umtauschfrist gilt bis 19.01.2028



Die freundliche Pflege
Carola Schönstein
Der Mensch im Mittelpunkt

Wir bieten Ihnen:

- Alles rund um die ambulante Pflege
- Palliativ-Pflege
- Interkulturelle Pflege
- Pflegeschulungen

Ihr Pflegedienst für Bergneustadt & Umgebung

**Sie brauchen Pflege-Unterstützung?
Gerne beraten wir Sie
und sind persönlich für Sie da!**

Rufen Sie uns an: 02261 9154093 (24 h Rufbereitschaft)



& Team

Carola & Marie Lisa Schönstein

Kölner Str. 374 · 51702 Bergneustadt · www.die-freundliche-pflege.de

- 2008: Umtauschfrist bis 19.01.2029
- 2009: Umtauschfrist bis 19.01.2030
- 2010: Umtauschfrist bis 19.01.2031
- 2011: Umtauschfrist bis 19.01.2032
- 2012 - 18.01.2013: Umtauschfrist bis 19.01.2033

Bis zum 19. Januar 2022 mussten also alle diejenigen Fahrerlaubnisinhaberinnen und -inhaber der Geburtsjahrgänge 1953 bis 1958, die noch einen alten unbefristet ausgestellten Papierführerschein besitzen, diesen in einen befristeten EU-Kartenführerschein umtauschen. Hierzu musste die Führerscheinstelle des Oberbergischen Kreises im Rahmen eines zuvor unter termine.obk.de online vereinbarten Termins im Straßenverkehrsamt, Gummersbacher Str. 41A, 51645 Gummersbach-Niederseßmar, aufgesucht werden.

Alle nach dem 18.01.2013 ausgestellten Kartenführerscheine sind bereits befristet und müssen bis zum auf dem Führerschein vermerkten Gültigkeitsdatum (15 Jahre nach Ausstellungsdatum) durch einen neuen ersetzt werden. Ausnahme: Inhaber der C- und D-Klassen, bei denen auf der Führerscheinrückseite in Spalte 11 ein Befristungsdatum eingetragen ist, müssen gegebenenfalls zwischenzeitlich noch eine Verlängerung für diese speziellen Klassen beantragen.

Die Führerscheinstelle weist darauf hin, dass (wie in bundesweit allen Fahrerlaubnisbehörden) aufgrund des Pflichtumtauschs eine deutlich erhöhte Nachfrage nach Terminen besteht, so dass Termine zum Teil nur mehrere Wochen im Voraus zur Verfügung stehen.

Fahrerlaubnisinhaberinnen und -inhaber, die bis zum 19.01.2022 ihren Führerschein umtauschen mussten, sich aber noch nicht darum gekümmert haben, können im Falle einer Polizeikontrolle ein Verwarngeld in Höhe von 10 Euro bekommen.

Die kommunalen Spitzenverbände haben die zuständigen Behörden auf Landes- und Bundesebene gebeten, bundeseinheitlich die Erhebung des Verwarngeldes bis Ende des Jahres auszusetzen. Eine diesbezügliche Entscheidung steht allerdings noch aus. Die nächste relevante Umtauschfrist gilt dann für diejenigen Inhaberinnen und -Inhaber von Papierführerscheinen der Geburtsjahrgänge 1959 bis 1964, die ihren Führerschein bis zum 19.01.2023 umtauschen müssen.

Auf die nachfolgend anstehenden Pflichtumtauschfristen wird immer wieder aktuell rechtzeitig hingewiesen.

Sozialstiftung Oberberg, Kölner Straße 259 in Bergneustadt

Infos unter: www.sozialstiftung-oberberg.de

E-Mail: info@sozialstiftung-oberberg.de

Was? Wo? Wann?

Da zum Redaktionsschluss auch dieser Ausgabe durch die Corona-Situation weiterhin nicht klar ist, wann das Kultur- und Gesellschaftsleben wieder normal stattfinden kann, gibt es weiterhin keinen Terminkalender in der bekannten Form. Bekannte Einzeltermine werden selbstverständlich veröffentlicht.

SPD Bürgersprechstunde

Die SPD Bergneustadt bietet jeden Donnerstag von 18 bis 19 Uhr eine Bürgersprechstunde im SPD BürgerTreff (Kölner Str. 215) am Deutschen Eck an. In dieser Zeit stehen Mitglieder des Vorstandes und der Stadtratsfraktion persönlich und auch telefonisch (0157 8784 1994) für Gespräche zur Verfügung.

Während dieser Zeit kann über vielfältige Anliegen gesprochen werden.

Ihre Ansprechpartner/innen:

27.01.2022: Tanja Bonrath und Detlef Kämmerer

3.02.2022: Friedhelm Julius Beucher und Wolfgang Scharf

17.02.2022: Doris Klaka und Rainer Gartmann

24.02.2022: Stephan Hatzig

03.03.2022: Detlef Kämmerer

Städtische Realschule Bergneustadt

RSB - Wir bleiben in Bewegung

„Das Leben ist wie Fahrrad fahren. Um die Balance zu halten, musst du in Bewegung bleiben.“
- Albert Einstein -



„Bewegung und Balance - das ist es, was unseren Schulalltag ausmacht. DANKE an alle, die es im letzten Jahr ermöglicht haben, dass wir trotz stürmischer Bewegung immer die Balance gehalten haben. Steuern wir auch in diesem Jahr mit Tatkraft und Optimismus mit unseren Kindern und für unsere Kinder gemeinsame Ziele an.“

Ralf Zimmermann,
Schulleiter



Real Sozial Begeistert

WIR SIND FÜR SIE DA!

Wir bitten um Terminabsprache
Telefon: 02261 / 42740

Di – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa & Mo nur nach Termin
Wir besuchen Sie auch zu Hause


ARMBRÜSTER
klein, aber fein

TuS Belmicke sagt Karneval ab

Der TuS Belmicke hat alle Karnevalsveranstaltungen für diese Session abgesagt. „Unsere Tanzgruppen hatten bereits wieder angefangen zu trainieren, aber vor Weihnachten haben wir dann die Entscheidung getroffen, auch 2022 keinen Karneval zu feiern“, ist der Frust beim Karnevalspräsidenten Rainer Tomasetti groß. Nur die Hoffnung bleibt, dann im Jahr 2023 endlich wieder durchstarten zu können.



Tagespflege

im Dietrich-Bonhoeffer-Haus



DIETRICH-BONHOEFFER-HAUS
Leben mit Demenz

Sie brauchen Entlastung im Pflegealltag?

Die Tagespflege im Dietrich-Bonhoeffer-Haus entlastet Sie bei der Pflege Ihrer Angehörigen mit Demenz.

- Geschützter Wohn- und Gartenbereich
- Spezialisierte Fachkräfte für Demenz
- Fahrdienst
- Umfassende und liebevolle Betreuung
- Möglichkeit eines Schnuppertages

Verwenden Sie die **zusätzlichen Leistungen** der Pflegekasse für die Tagespflege (Pflegegrad 2 bis 5). Keine Anrechnung auf das Pflegegeld!

Gerne nehmen wir uns Zeit, Ihnen unser Haus und unsere Möglichkeiten zu zeigen. Erfahren Sie dabei auch mehr über den Umfang der Kostenübernahme durch die Pflegekassen.

Wir freuen uns auf Sie!

Informationen:
Anne Döpp

02261-9414-90
02261-54651-0

Ev. Altenheim Bergneustadt gGmbH
Dietrich-Bonhoeffer-Haus | Dietrich-Bonhoeffer-Weg 4 | 51702 Bergneustadt
Fax: 02261 -54 65 1 -103 | E-Mail: info@ev-altenheim.de

Kein Rathaussturm an Weiberfastnacht

Bei den Stephinchin finden in diesem Jahr keine Karnevalsveranstaltungen statt. „Es ist bedauerlich, aber nicht zu ändern“, trauert Stephinchinführerin Antje Schnellenbach. Somit wird es auch keinen „Rathaussturm“ am 24. Februar auf dem Rathausplatz geben. Auch die traditionelle Sitzung im Krawinkel-Saal wird Opfer der Coronapandemie.



Neustadt-Turnier und Karnevalsparty abgesagt

Das Fußball Neustadt-Turnier des TuS Othetal am 29. Januar und die vor allem bei Jüngeren so beliebte Karnevalsparty am Samstagabend im Krawinkel-Saal fällt aus.

„Ich habe schon im November mit großem Bedauern die Veranstaltungen abgesagt und die Mannschaften informiert“, so TuS Vorsitzender Detlef Kämmerer.



Ich werde

aus dem Zinstief kommen.

In der Gothaer Gemeinschaft verbinden Sie Kapitalschutz mit attraktiven Renditechancen.

Gothaer Index Protect
Generalagentur Frank Bisterfeld
 Hauptstr. 8 · 51702 Bergneustadt
 Telefon 02261 44515 · Mobil 0171 2176503
frank.bisterfeld@gothaer.de

Gothaer
Kraft der Gemeinschaft

Ehrenamt – Ja, bitte! Wir suchen Sie!



Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter zur Unterstützung bei Feiern, Festlichkeiten und Veranstaltungen!

Besuchen Sie uns und lernen Sie uns kennen!

Wir freuen uns auf Sie!

evergreen Pflege- und Betreuungszentrum
 Bahnstraße 7 51702 Bergneustadt Telefon 02261 50 11 80
 bergneustadt@evergreen-gruppe.de www.evergreen-gruppe.de

JÄGERHOF



**Bühne
Begegnung
Bergneustadt**

04.02.2022 - Liebe gemalt, getanz, gesprochen - Ein multimediales Projekt von und mit Renate Gosiewski
 05.02.2022 - Kaiser & Plain - „Wir haben auch Gefühle.“
 EINTRITT 22 € / 19 € (erm.) AK + 3 € Kaiser & Plain entdecken ihre Gefühlswelt: große Gefühle, Wechselbäder der Gefühle und sogar atemberaubende Gefühlsachterbahnen. Hierbei fragen sie sich verduzt, ob diese...

11.03.2022 - Jazztones
 EINTRITT 17,50 € / 15 € (erm.) AK + 2 € Stefan Heidtmann mit seinem top besetzten Jazz- Quartett spielt bekannte und weniger bekannte Songs der Rolling Stones.

Weitere Infos unter:
www.jaegerhof-bergneustadt.de/spielplan

Wassergymnastik am Morgen!

Ab ins kühle Nass! Das SportBildungswerk Oberberg bietet wieder Wassergymnastik-Kurse im Schwimmbad des Phönix Hotels in Bergneustadt an.

Ab sofort können Interessierte das Sport-Angebot wahrnehmen. Die drei aufeinanderfolgenden Kurse werden von Katja Rath geleitet und dauern jeweils 45 Minuten. Die Startzeiten sind montags um 8.30 oder um 9:15 Uhr oder um 10:15 Uhr. In allen drei Kursen sind momentan noch Plätze frei.



Die Wassergymnastik wird unter Berücksichtigung der aktuellen Corona Schutzverordnung stattfinden (derzeit 2G+).

Anmeldung telefonisch unter 02261/911 930, per Mail an info@ksb-oberberg.eu oder im Internet unter www.sportangebote-oberberg.de unter der Rubrik Sportkurse/ Aqua/Wassergymnastik.

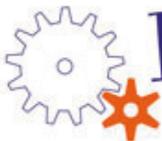
**Bergneustadt
im Blick**



SCHAUSPIELHAUS

23.01. 20.00 Uhr FEE BREMBECK (München/Berlin) „Wenn schlau das neue schön wäre“ -Slam Poetry/Kabarett
 05.02. 20.00 Uhr KAISER & PLAIN (Berlin) - „Wir haben auch Gefühle“ - Revue SCHAUSPIELHAUS im JÄGERHOF
 11.02. 20.00 Uhr INKA MEYER (Mainz) „Zurück in die Zugluft“ - Kabarett
 12.02. 20.00 Uhr ADRIENNE HAAN & ENSEMBLE (New York, Berlin, Hamburg, Bonn) - „Tehorah“ - SOIRÉE im KRAWINKELSAAL
 19.02. 20.00 Uhr DIE GELIEBTE STIMME - Schauspiel von Jean Cocteau mit Carola Rink
 20.02. 20.00 Uhr FRANK GRISCHEK (Hamburg) „Hauptsache wir sind zusammen“ - Akkordeon- Kabarett
 05.03. 20.00 Uhr JÖRG HEGEMANN & MICHAEL van den VALENTYN (Witten, Wiesbaden) - Boogie Woogie
 11.03. 20.00 Uhr FILIPPO GAMBETTA & SERGIO CAPUTO (Italien) - italienischer & französischer Folk u.a.

Schauspielhaus Bergneustadt - Kölner Str. 273
 VORVERKAUF / Eintrittskarten:
 Im Bistro des SchauspielHaus oder unter 02261- 470389
 – tägl. ab 18:00 Uhr –
info@schauspielhaus-bergneustadt.de |
www.schauspielhaus-bergneustadt.de
www.westticket.de
www.koelnticket.de (print@home)

 **Repair Café**

Das Repair Café Bergneustadt öffnet wieder - Rat und Hilfe an jedem 3. Samstag im Monat

Das Repair Café am Standort der Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises in Bergneustadt öffnet wieder regelmäßig an jedem 3. Samstag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Bergneustädter Tafel, Kölner Str. 259, seine Reparaturwerkstatt. **Nächster Termin ist am 19. Februar.**

Das Repair Café gibt Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, im Rahmen von Nachbarschaftshilfe zumeist defekte Elektrogeräte, beschädigte Gegenstände oder Kleidung von einem ehrenamtlichen Team repariert zu werden, die ansonsten weggeworfen würden.

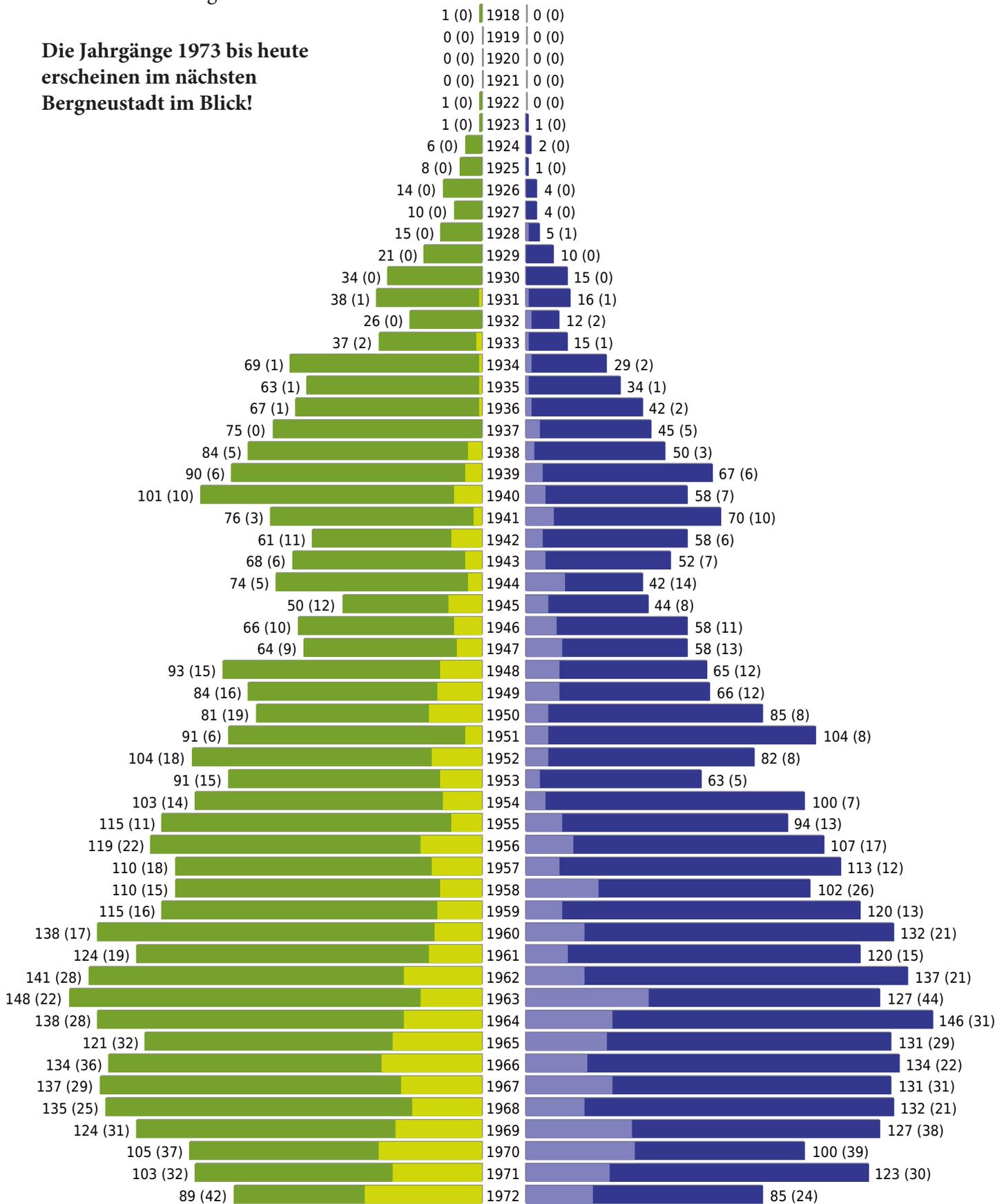


Wichtig: Die AHA Regeln müssen eingehalten werden. Der Zutritt ist nur mit vollständiger Impfung und für Genesene erlaubt (2G-Regelung).

Weitere Informationen zu den Repair Cafés der Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises erhalten Sie auf www.obk.de/repaircafe.

Gesamter Zuständigkeitsbereich

**Die Jahrgänge 1973 bis heute
erscheinen im nächsten
Bergneustadt im Blick!**



erstellt am: 01.01.2022

■ männlich ■ männlich (nicht deutsch) ■ weiblich ■ weiblich (nicht deutsch) Anzahl Dt. (Anzahl Ausl.)

Wichtige Termine in 2022

Stadtgeburtstag am 14. Mai

Bergneustädter Schützenfest an Pfingsten vom 3. bis 6. Juni

19. Bergneustädter Sparkassen & AggerEnergie Rathausplatz Open Air am 13. August

40. Bergneustädter AggerEnergie- und Sparkassen Nachtlauf am 2. September

Alle Veranstaltungen finden unter Vorbehalt statt!



Informationen über Spieltermine und Veranstaltungen der Sportvereine erhalten Sie u. a. auf den nachfolgenden Internetseiten oder bei den angegebenen Ansprechpartnern:

- **TTC Schwalbe Bergneustadt:** www.ttcbergneustadt.de; Heinz Duda, Tel.: 02265/1 09 42
- **TV Bergneustadt:** www.tv-bergneustadt.de; Stefan Kuxdorf, Tel.: 02261/400 78
- **TuS Othetal:** www.tus-othetal.de; Detlef Kämmerer, Tel.: 02261/4 81 84
- **SSV Bergneustadt:** www.ssvbergneustadt-08.de; Volker Haselbach, Tel.: 02261/43818 oder 0151 20 200 320
- **TuS Belmicke:** www.tus-belmicke.de; Rainer Tomasetti, Tel.: 02763/76 55
- **FC Wiedenest-Othetal:** www.fc-wiedenest-othetal.de; Andreas Clemens, Tel.: 02763/84 03 92
- **TV Kleinwiedenest:** www.kleinwiedenest.de; Antje Kleine, Tel.: 02763/21 47 67
- **TV Wiedenest-Pernze:** www.tv-wiedenest-pernze.de; Franz-Josef Koch, Tel. 02763-2148239
- **TV Hackenberg 1891 e.V.:** www.tv-hackenberg.de; Michael Zwinge – 02261/42668 oder: info@tv-hackenberg.de
- **Stadtssportverband Bergneustadt,** Detlef Kämmerer, Tel.: 02261/4 81 84



Heimatverein ‚Feste Neustadt‘ e.V.

Museum und Tourist-Information

Wallstraße 1 ~ 51702 Bergneustadt

Tel.: 02261 / 43184

Verunreinigte Grünabfälle auf den städtischen Friedhöfen

„Liebe Friedhofsbesucherinnen und Besucher,

auf den städtischen Friedhöfen Bergneustadt, Wiedenest und Belmicke stehen für die Entsorgung der Grünabfälle Container zur Verfügung. Der Inhalt dieser Container wird vom Baubetriebshof kompostiert und kann danach auf dem Friedhof weiterverwendet werden.

Leider ist dieser kompostierbare Abfall durch Kunststoffanteile mittlerweile derart verunreinigt, dass er kostspielig getrennt oder entsorgt werden muss. Aus diesem Grund wird darum gebeten, in besagten Containern nur kompostierbare Abfälle zu entsorgen und für bepflanzte Töpfe und Schalen sowie Kränze und Gestecke die Draht, Kunststoffschleifen etc. enthalten, die danebenstehenden Restmüll-Container zu verwenden, und dadurch einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung für einen reinen Humusboden bedanke ich mich im Voraus“.

Andreas Wagner im Auftrag der Stadt Bergneustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Alle amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Bergneustadt sind zusätzlich auf der Homepage der Stadtverwaltung (www.bergneustadt.de) unter der Rubrik „Politik & Verwaltung“ - „Amtliche Bekanntmachungen“ veröffentlicht.

Anmeldungen der Schülerinnen und Schüler zu den weiterführenden Schulen in der Stadt Bergneustadt

Die Anmeldungen für das Schuljahr 2022/2023 sind an folgenden Tagen (Hauptanmeldezeitraum) persönlich im Sekretariat der jeweiligen Schule vorzunehmen:

- **Hauptschule (Klasse 5)**
Zeitraum:
von Montag, den 14.02.2022 bis Mittwoch, den 23.02.2022.
Anmeldezeiten:
Montag bis Donnerstag von 07:30 Uhr bis 15:30 Uhr,
Freitag von 07:30 Uhr bis 13:30 Uhr.
- **Realschule (Klasse 5)**
Zeitraum:
von Montag, den 14.02.2022 bis Mittwoch, den 23.02.2022.
Anmeldezeiten:
Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr,
Freitag von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr.
- **Gymnasium (Klasse 5 und Sekundarstufe II)**
Zeitraum:
von Montag, den 14.02.2022 bis Freitag, den 18.02.2022.
Anmeldezeiten:
Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr,
Freitag von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr.

Zur Anmeldung sind das Halbjahreszeugnis der Klasse 4, der Anmeldeschein der Grundschule (4-fache Ausfertigung) sowie das Stammbuch oder eine Geburtsurkunde mitzubringen. Bei den Anmeldungen zur Sekundarstufe II aus der Klasse 10 einer Haupt- oder Realschule ist das Halbjahreszeugnis der Klasse 10 vorzulegen.

Sollten Schülerinnen und Schüler Anspruch auf eine bezahlte Fahrkarte geltend machen (die fußläufige Verbindung zur Schule muss ab Klasse 5 mehr als 3,5 km, ab Klasse 11/Qualifikationsphase 1 des Gymnasiums mehr als 5 km betragen), wird für die Beantragung eines Fahrausweises ein Lichtbild benötigt.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Schumacher, Tel.: 02261/404-215, zur Verfügung.

Bergneustadt, den 02.11.2021

Bloch Zimmermann Türpe Matthias Thul
Schulleiterin Realschulrektor Schulleiterin Bürgermeister

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 78 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Bergneustadt mit Beschluss vom 24.11.2021 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit
dem Gesamtbetrag der Erträge auf 54.599.151 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 53.983.248 EUR

im **Finanzplan** mit
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf 49.354.245 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf 47.523.010 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 5.505.700 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 7.026.000 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 1.520.300 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 2.775.380 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 1.520.300 EUR festgesetzt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 5.960.800 EUR festgesetzt.

§ 4

Eine **Inanspruchnahme des Eigenkapitals** soll nicht erfolgen.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur **Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 35.000.000 EUR festgesetzt.

§ 6

(nachrichtlich)

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern wurden für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer**
 - 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 370 v.H.
 - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 895 v.H.
2. **Gewerbsteuer** auf 475 v.H.

§ 7

(entfällt)

§ 8

Die Bewirtschaftungsregelungen sind mit ihren haushaltsrechtlichen Auswirkungen Bestandteil dieser Haushaltssatzung. Im Rahmen der Bestimmungen der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) werden folgende Regelungen zur flexiblen Bewirtschaftung der Erträge und Aufwendungen sowie der Einzahlungen und Auszahlungen getroffen:

Budgetierungsregelungen

Budgets im Sinne des § 21 KomHVO werden auf der Grundlage der Teilergebnispläne jeweils für die Produktgruppen gebildet.

Erträge und Aufwendungen aus der internen Leistungsverrechnung werden nicht in die Budgetierung einbezogen.

Personal- und Versorgungsaufwendungen, Zinsaufwendungen sowie Abschreibungen werden nicht in die Budgetierung einbezogen. Diese Aufwandsarten werden einzeln betrachtet jeweils zu einem Budget für Personal- und Versorgungsaufwendungen, Zinsaufwendungen beziehungsweise Abschreibungen zusammengefasst.

Ebenfalls nicht in die Budgetierung einbezogen sind die Verfügungsmittel des Bürgermeisters nach § 14 Satz 2 KomHVO.

Zweckbindungen von Einnahmen

Mehrerträge/-einzahlungen aus der Abwicklung von Schadensfällen berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen zur Beseitigung der Folgen des Schadensereignisses.

Mehrerträge/-einzahlungen aus pauschalierter Zuweisungen für besondere Bedarfssituationen, Zuschüsse, Zuweisungen, Spenden und sonstige Leistungen Dritter berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen für die hiermit unterstützten Leistungen und Investitionen.

Sperrvermerke

Alle mit Zweckzuwendungen finanzierten Aufwendungen / Auszahlungen bleiben bis zur Bewilligung der entsprechenden Zweckzuwendung gesperrt.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 80 Abs. 5 GO NRW dem Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Gummersbach mit Schreiben vom 25.11.2021 angezeigt worden.

Der Landrat teilte mit Verfügung vom 20.12.2021 mit, dass gegen die Veröffentlichung und den Vollzug der Haushaltssatzung 2022 und des Haushaltsplans 2022 keine Bedenken bestehen.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wird gemäß § 80 Abs. 6 GO NRW zur Einsichtnahme vom 27.01.2022 bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2023 verfügbar gehalten. Eine Einsichtnahme ist möglich während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses Bergneustadt, Kölner Straße 256, Zimmer 2.20.

Hinweis:

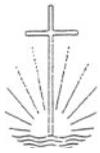
Gemäß § 7 Abs. 6 GO NRW wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bergneustadt, den 06.01.2022

Matthias Thul
Bürgermeister

Lesefassungen aller städtischen Satzungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bergneustadt (www.bergneustadt.de) unter der Rubrik „Politik & Verwaltung“ – „Ortsrecht der Stadt Bergneustadt“.



Sterbefälle

Rosel Halbe (96 Jahre),
Friedhofstr. 40, Bergneustadt
Elisabeth Hannelore Schlombs (84 Jahre),
Othestr. 6 a, Bergneustadt

Stanislawa Borchert (79 Jahre), Enneststr. 33, Bergneustadt
Ruth Schubert (93 Jahre), Bergneustadt-Wiedenest
Wolfram-Harald Kinne (85 Jahre), Kapellenstr. 23, Bergneustadt
Gerhilde Pöthke (82 Jahre), Kampgarten 21, Bergneustadt
Artur Alfred Rudolf Exner (87 Jahre), Talstr. 8 a, Bergneustadt
Christel Semrau (69 Jahre), Meerschlader Weg 8, Bergneustadt
Kurt Willi Werner Krönert (69 Jahre), Hauptstr. 66, Bergneustadt

Ruth Agnes Heinze (85 Jahre), Siedlungsstr. 2, Bergneustadt
Ralf Martel (61 Jahre), zuletzt Breslauer Str. 15, Reichshof
Jörg Donath (74 Jahre), zuletzt Lambertiweg 6, Gummersbach
Käthi Lehnen (82 Jahre), Kampstr. 21 b, Bergneustadt
Erich Otto Hermann Bohm (87 Jahre), Dietr.-Bonhoeffer-Weg 4, Bergneustadt
Ingrid Maria Arnold (83 Jahre), Dietr.-Bonhoeffer-Weg 4, Bergneustadt



Eheschließungen

Mahmut Koc, Othestr. 67, Bergneustadt und
Elif Anac, Warbruckstr. 58 c, Duisburg

Glückwunschecke

Es vollendeten am

19.12.2021 Johanna Köppen, Hauptstr. 61,
Bergneustadt, ihr 96. Lebensjahr
20.12.2021 Ilse Dermann, Am Fuchsberg 17,
Bergneustadt, ihr 97. Lebensjahr
Herta Ketelhut, Am Stadtwald 9,
Bergneustadt, ihr 96. Lebensjahr
Inge Kappelhoff, Hauptstr. 41,
Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr
Horst Meister, Kölner Str. 185,
Bergneustadt, sein 90. Lebensjahr
22.12.2021 Christel Röhrich, Eschenstr. 7,
Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
24.12.2021 Magdalena Halbe, Am Schürenfeld 1,
Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
25.12.2021 Gustav Müller, Heisterbacher Weg 22,
Bergneustadt, sein 92. Lebensjahr
27.12.2021 Heinz Zwirner, Othestr. 6 a,
Bergneustadt, sein 93. Lebensjahr
28.12.2021 Tatjana Birt, Hauptstr. 41,
Bergneustadt, ihr 97. Lebensjahr
30.12.2021 Erika Köhler, Burstenstr. 28 a,
Bergneustadt, ihr 94. Lebensjahr
Zita Wittershagen, Hauptstr. 41,
Bergneustadt, ihr 94. Lebensjahr
31.12.2021 Hans-Günther Buschmann, Kölner Str. 322,
Bergneustadt, sein 90. Lebensjahr
02.01.2022 Siegfried Lemmer, Dietr.-Bonhoeffer-Weg 4,
Bergneustadt, sein 91. Lebensjahr
03.01.2022 Mahit Sacirovic, Heisterbacher Weg 3 a,
Bergneustadt, sein 91. Lebensjahr
04.01.2022 Margarete Gloger, Dietr.-Bonhoeffer-Weg 4,
Bergneustadt, ihr 96. Lebensjahr
05.01.2022 Margarete Kasten, Ibitschenstr. 22,
Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
06.01.2022 Luzie Hedwig Grylla, Dietr.-Bonhoeffer-Weg 4,
Bergneustadt, ihr 93. Lebensjahr
Rita Jäger, Nelkenstr. 31,
Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr

09.01.2022 Waltraud Neumann, Ravensbergstr. 18,
Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr
10.01.2022 Hannelore Becker, Bahnstr. 7,
Bergneustadt, ihr 93. Lebensjahr
Ingeborg Hatz, Hauptstr. 41,
Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
Gerda Meyer, Hunschlade 6,
Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
11.01.2022 Angela Bock, Voßbicke 12,
Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr
12.01.2022 Irene Mattick, Kölner Str. 297,
Bergneustadt, ihr 94. Lebensjahr
13.01.2022 Marta Strauß, An der Burg 1,
Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr
15.01.2022 Auguste Stieglmeier, Kampstr. 2,
Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
17.01.2022 Eloise Bockhacker, Jahnstr. 26,
Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
19.01.2022 Ruth Behrendt, Baldenbergstr. 6,
Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
22.01.2022 Gerda Scheunemann, Bahnstr. 7,
Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
23.01.2022 Jakob Berg, Ackerstr. 21,
Bergneustadt, sein 96. Lebensjahr

Das Fest der Eisernen Hochzeit feierten am

22.12.2021 Sigrid und Gerhard Brzoska
Seutenstr. 18, Bergneustadt

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten am

23.12.2021 Lotte und Bruno Schröder
Kölner Str. 45, Bergneustadt

29.12.2021 Gisela und Erhard Schoppe
Breiter Weg 31, Bergneustadt

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am

29.12.2021 Karola und Karl-Heinz Steffen
Zur Drift 5, Bergneustadt

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!



Jahreslosung 2022:

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.
Johannes 6,37

GOTTESDIENSTE:

Altstadtkirche

Jeden Sonntag 09:30 Uhr Gottesdienst

GemeindeCentrum Hackenberg

Jeden Sonntag 11.00 Uhr Gottesdienst

- Infektionsschutz: Teilnahme an den Gottesdiensten unter „3G-Regel“ und FFP2-Maske, auch am Platz.
- Gruppen und Kreise sind z.T. wieder gestartet, müssen aber aufgrund der hohen Infektionszahlen erneut pausieren
- bitte beachten Sie auch unsere Online-Angebote (ZOOM-Andachten und Video-Gottesdienste), die Sie in unserem Gemeindebrief und auf unserer Homepage finden

Auf der Homepage www.ev-kirche-bergneustadt.de sowie zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros (Tel.41719 - Mo, Di, Mi, Fr 9:00-10:30 Uhr; Do: 15:00-17:00 Uhr) erhalten Sie aktuelle Informationen. Ihre Pfarrer Dietrich Schüttler (Tel. 470316) und Andreas Spierling (Tel. 42456) sind für Sie telefonisch erreichbar.



Evangelische Kirchengemeinde Wiedenest

26. Januar 2022 bis 2. März 2022

Bitte melden Sie sich weiterhin zur Teilnahme am Gottesdienst bei uns an.

Es gilt die 3G-Regelung: Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 15 Jahren gelten als getestet. Jugendliche ab 16 Jahren haben einen gültigen Schülerausweis als Nachweis vorzulegen, Erwachsene einen Testnachweis zu erbringen. Sonst gilt der Nachweis: geimpft oder genesen.

Es gilt die Maskenpflicht! Auf Gemeindegesang wird verzichtet.

Mögliche Änderungen oder aktuelle Anpassungen finden Sie auf unserer Website.

(Stand: 11. Januar 2022)



GOTTESDIENSTE

Datum	Uhrzeit	Ort / Besonderheiten
30. Januar	10:00 Uhr	Kreuzkirche Wiedenest
	10:00 Uhr	Martin-Luther-Haus / Kindergottesdienst
06. Februar	10:00 Uhr	Kreuzkirche Wiedenest
	10:00 Uhr	Martin-Luther-Haus / Kindergottesdienst
13. Februar	10:00 Uhr	Kreuzkirche Wiedenest / Q-Club-Anmeldung
	10:00 Uhr	Martin-Luther-Haus / Kindergottesdienst
20. Februar	10:00 Uhr	Kreuzkirche Wiedenest
	10:00 Uhr	Martin-Luther-Haus / Kindergottesdienst
27. Februar	10:00 Uhr	Kreuzkirche Wiedenest
06. März	10:00 Uhr	Kreuzkirche Wiedenest
	10:00 Uhr	Martin-Luther-Haus / Kindergottesdienst

Alle Angaben unter Vorbehalt!

GRUPPEN UND ANGEBOTE

Nähere Informationen zu unseren Gruppenangeboten entnehmen Sie bitte unserer Website. Einige Gruppen pausieren im Moment aufgrund des Infektionsgeschehens. Genauere Informationen bitten wir Sie daher im Augenblick unserer Website kirche-wiedenest.de zu entnehmen.



Katholische Kirchengemeinden St. Stephanus, Bergneustadt und St. Matthias, Hackenberg



Der Seelsorgebereich Oberberg Mitte lädt herzlich ein, Gottesdienste mitzufeiern. Aufgrund der derzeit gültigen Corona- Schutzverordnung gilt für unsere Gottesdienste die 3G-Regelung. Aktuelle Informationen finden auf unserer Homepage www.oberberg-mitte.de.

Unsere regelmäßigen Gottesdienste in Bergneustadt und Hackenberg finden wie folgt statt:

Hi. Messe, Sonntags um 09.15 Uhr in St. Stephanus, Bergneustadt
Hi. Messe, Mittwochs um 18.00 Uhr in St. Matthias, Hackenberg

Rosenkranzgebet, Dienstags um 17.00 Uhr in St. Stephanus, Bergneustadt

Rosenkranzgebet, Freitags um 15.00 Uhr in St. Matthias, Hackenberg

Anbetung vor dem Allerheiligsten, Mittwochs um 15.30 Uhr in St. Stephanus

Aktuelle Informationen finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage unter: www.oberberg-mitte.de.





**Katholische Kirchen-
gemeinden St. Anna,
Belmicke und St. Maria
Königin, Wiedenest-Pernze**



Bm = St. Anna, Belmicke · Wn = St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze
Anmeldungen zu den Gottesdiensten sind zurzeit nicht erforderlich. Aktuelle Informationen unter www.oberberg-mitte.de.

Regelmäßige Gottesdienste:

Di. 18.00 Uhr Bm Abendmesse

So. 11.00 Uhr Wn Hl. Messe (Live bei YouTube gestreamt, Anmeldung www.oberberg-mitte.de)

Die Gottesdienste in St. Maria Königin werden bei YouTube live übertragen.

Sie finden diese auf dem YouTube-Kanal des Kirchbauvereins St. Maria Königin „Oberes Dörspetal“ unter:

www.youtube.com/channel/UCX9pZhSnNsyLNYNJSuZpVlg



**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde Wiedenest,
Bahnhofstraße 28**

Herzlich willkommen! Für alle Veranstaltungen gilt die 3G-Regel. Außer am Sitzplatz gilt im Gemeindehaus Maskenpflicht.

So. 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Einlass bis 10.20 Uhr) Youtube-Livestream: <http://gottesdienst.efg-wiedenest.de>

Di. 09:30 Uhr Eltern-Kind-Kreis „Spatzennest“ (2-wöchentlich)

Mi. 15.30 Uhr Frauenkreis (nur am 3. des Monats)
18.00 Uhr Teenkreis FraZZ (für Teens ab 12 Jahre)

Do. 09-11 Uhr Senioren-Café mit Frühstück, einem lebenspraktischen Impuls und Möglichkeit zur Begegnung (Mitfahrgelegenheiten sind vorhanden)
Info: Reiner Hövel (02261 45063)

15.30 Uhr Jungschar „Knicklichter“ (für Jungen & Mädchen ab 8

Fr. 20.00 Uhr Jugendabend FRIZZ (für Jugendliche ab 15 Jahre)

Informationen & Kontakt:

Manuel Lüling (Pastoralreferent) | Fon 02261/9130410 | lueling@efg-wiedenest.de

Christoph Ley (Jugendreferent) | Fon 02261/9130343 | ley@efg-wiedenest.de

Miriam Röhm (Kinder- und Teenagerreferentin)

Fon 02261/305289 | roehm@efg-wiedenest.de

Internet: www.efg-wiedenest.de



Gott kommt den Menschen nah – Jesus verändert Herzen

Wir laden Sie ein, diese Erfahrung mit uns zu teilen. Dazu bieten wir Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten – von Jung bis Alt, persönlich und/oder digital.

Alle wichtigen Infos ..

... zu Gottesdiensten

... zu Jugend- und Teenagertreffs

... zu Jungschar (Löhs + Löhkids)

... zu Mutter-/Kind-Kreis (MuKi-Kreis)

... zu Seniorentreffs

... zu Gebetsstunden

... und zu allen anderen regelmäßigen oder unregelmäßigen Veranstaltungen können Sie über: www.efg-hackenberg.de einsehen.

Ansprechpartner für persönliche Gespräche ist:

Jugend- und Gemeindefereferent Alex Berg, Tel. 0176 61289487

**Ev. Gemeinschaft Bergneustadt e.V.,
Kölner Straße 289**

Jd. 1. + 3. (+5.)	Sonntag 10:30 Uhr	Gottesdienst
Jd. 2. + 4.	Sonntag 15:30 Uhr	Gottesdienst
Jd. 1.	Mittwoch 19:00 Uhr	Allianzgebetsstunde
Jd. 3.	Mittwoch 18:30 Uhr	Bibelgespräch

Die Hygieneverordnungen und Abstandsregeln sind zu beachten.



Kontaktdaten:

Tel.: 02261/41224 D. Hennes,

oder: 02261/91190 91 H. Hundt

Email: ev.gemeinschaft-bergneustadt@gmx.de

Bild unten:

**Krippenspiel in der Katholischen Kirche
St. Maria Königin in Wiedenest**





Stromautark in die Zukunft

Unsere EnergieExperten entwickeln auf Ihren Bedarf hin die richtigen Lösungen für Photovoltaik und mehr.

aggerenergie.de/solarrechner



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region

Die nächste Ausgabe
des Amtsblattes
„BERGNEUSTADT IM BLICK“
erscheint am

9. März 2022

FOTOGRAFIE

Maxx Hoenow

02261-41441

maxx-fotografie.de

51702 Bergneustadt - Kölner Straße 143
Keine Öffnungszeiten! Termine nach telefonischer
Vereinbarung, gerne auch am Abend oder am Wochenende.



Alles Premium.
Bis auf den Preis.

Ihr junger Gebrauchter von Mercedes-Benz.
So gut wie neu und preislich mehr als verlockend:
hunderte gepflegte Jahreswagen und andere junge
Gebrauchte aus dem Hause Mercedes-Benz warten auf
Sie. Suchen Sie gemeinsam mit uns Ihren Traumwagen
aus und sagen "DAS WIRD MEINER!".



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

BRAND

Willi Brand GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Service und
Vermittlung, Kölner Straße 154 - 158, 51645 Gummersbach,
Tel.: 02261 81758 0, Fax: 02261 81758 25



- Aktuelle Schuhmode für Damen, Herren, Kinder

Orthopädie-
Schuhtechnikermeister
im Krawinkel-Haus

- Orthopädische Maßschuhe

- Einlagen in allen Ausführungen

- Zurichtungen an Konfektionsschuhen



FUSSBEKLEIDUNG
Wintersohl

Kölner Straße 252a · 51702 Bergneustadt
Telefon 02261/4 1895 · Fax 02261/47409

E-Mail: Fussbekleidung-Wintersohl@t-online.de
www.Fussbekleidung-Wintersohl.de

Mobilität für Bergneustadt seit 1956

Stadionstraße 5 - direkt neben REWE